ANGERMÜNDER NACHRICHTEN

Beilage in dieser Ausgabe

Amtsblatt für die Stadt Angermünde Nr. 1/2018

Nummer 1 | 28. Jahrgang

19. Januar 2018 | Woche 3

Wirtschaftsempfang im Rathaus

BÜRGERMEISTER EMPFING VERTRETER AUS POLITIK, WIRTSCHAFT, KUNST UND MEDIEN

Foto: Michael-Peter Jachmann

Bürgermeister Frederik Bewer hat allen Grund, sich zu freuen: Der größte Erfolg für die Stadt im vergangenen Jahr 2017 ist der „Aufstieg" Angermündes im Rahmen des Landesentwicklungsplans in die Reihe der Mittelzentren Brandenburgs – im Sommer 2018 soll der 2. Entwurf des LEP vom Land beschlossen werden. Auf dem Angermünder Wirtschaftsempfang im Rathaus machte der Bürgermeister die großen Chancen deutlich, die sich aus der Aufwertung der Stadt ergeben.

Fortsetzung auf Seite 3

ANZEIGEN

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner aller Ortsteile und der Kernstadt Angermünde!

» Mit dem ersten Amtsblatt des Jahres 2018 möchte ich Ihnen vor allem Gesundheit für 2018 wünschen. Achten Sie auf sich! Gesundheit ist die Basis für all die Dinge, die Sie im neuen Jahr tun möchten.

Ich möchte mit Ihnen auf eine Auswahl der vielen Ereignisse in dem für Angermünde sehr bedeutenden Jahr 2017 rückblicken.

Angermünde wird Mittelzentrum! So sieht es der 2. Entwurf des neuen Landesentwicklungsplanes vor.
Damit ist unter Beteiligung vieler, bei denen ich mich hier nochmals ausdrücklich bedanken möchte, etwas erreicht worden, was in meiner Arbeit zur wichtigsten Angelegenheit im vergangenen Jahr zählte. Die beabsichtigte Einordnung als Mittelzentrum ist Chance und viel mehr Verantwortung zugleich. Es ist die Entscheidung, Angermünde in Zukunft eine Entwicklung zu ermöglichen, welche für die hier und im Einzugsbereich von Angermünde lebenden und arbeitenden Menschen eine Sicherung und vor allem einen wesentlichen Ausbau ihrer Lebensqualität gestatten wird.
Sie wird uns ermöglichen, Versorgungsinfrastruktur zu sichern und auszubauen. Sie wird uns ermöglichen, Angermünde als Lebens-, Arbeits-, Schul- und Ausbildungsstandort weiter zu entwickeln und damit dem hier ansässigen Gewerbe Kunden zu sichern.
Angermünde ist das Drehkreuz zwischen den Metropolen Berlin und Stettin. Angermünde bietet Lebensqualität zwischen diesen beiden großen Städten. Die regelmäßige und häufige Zuganbindung in diese beiden Städte wird die Entwicklung unserer Region ganz wesentlich vorantreiben. In Richtung Stettin gehört dazu ein zweigleisiger Ausbau. Auf dessen Bedeutung werden wir in diesem Sommer anlässlich der geplanten Feierlichkeiten zum 175-jährigen Jubiläum der Bahnstrecke Berlin-Stettin hinweisen.
Bis zum Inkrafttreten des Landesentwicklungsplanes Mitte 2019 heißt es aber dennoch weiter für die Mittelzentrumsfunktion zu arbeiten. Strategien müssen her. Wie und in welche Richtung soll sich die Stadt in den nächsten Jahren entwickeln? Welche Schwerpunkte wollen wir setzen? Wie binden wir die Umlandgemeinden, die zum Einzugsgebiet Angermündes gehören, in die weitere Entwicklung der Stadt mit ein? All diese Fragen und noch viel mehr müssen diskutiert werden, deshalb wird sich bis zum Frühjahr 2018 eine Arbeitsgruppe Mittelzentrum bilden.

Es wurde viel in unserer Stadt investiert!
Zum Beispiel sind eine Million Euro für die Instandsetzung von Straßen, Wegen, Brücken in unserem Stadtgebiet investiert worden. Größte Projekte waren die Oderberger Straße (393.000,- Euro) und der Neubau der Salbeibachbrücke in Stolpe (404.000,- Euro, davon 75% Fördermittel).
Die Sanierung des Mühlengrabens konnte abgeschlossen werden. Die Kosten hierfür beliefen sich ebenfalls auf eine Million Euro, wobei 90 % der Kosten durch das Land Brandenburg gefördert wurden.

Der historische Stadtkern ist um zwei Schmuckstücke reicher geworden. So konnten die Alte Mälzerei und die Schleusenstraße 6 durch ihre Bauherren fertig gestellt und den Nutzern übergeben werden.

Fast 26.000,- Euro wurden in Spielplätze in den Ortsteilen Schmiedeberg, Kerkow, Altkünkendorf und Zuchenberg investiert. Auch hier wurden Fördermittel in Höhe von 5000,- Euro und Spenden in Höhe von fast 6.000,- Euro verwendet. Mit dem Einsatz von finanziellen Mitteln in Höhe von 99.000,- Euro konnte die Außenhülle der Grabstätte der Familie Moschel saniert werden. 77.000,- Euro kamen hierfür vom Land Brandenburg und 11.000,- Euro vom Landkreis Uckermark.

Auch in den Ortsteilen wurde und wird weiter investiert, wie zum Beispiel an der Burg Greiffenberg und am zukünftigen Dorfgemeinschaftshaus Biesenbrow.

Apropos Biesenbrow, hier fanden in 2017 die Feierlichkeiten zum 725. Jubiläum des Ortes statt. In diesem Rahmen organisierte das Theater 89 in Kooperation mit dem ehrenamtlichen Engagement der Biesenbrower und vielen weiteren Partnern ein einzigartiges Open-Air-Theater „Die Heiden von Kummerow" mit Schauspielern und Einwohnern in und um Biesenbrow. Und, dies war keine einmalige Sache, im Sommer 2018 wird ein weiterer Teil des berühmten Buches aufgeführt werden.

Stellvertretend für das vielseitige ehrenamtliche und bürgerliche Engagement möchte ich auf die Frauen und Mädchen der Projektgruppe „One Billion Rising" aufmerksam machen. Sie setzen sich gegen die Gewalt gegen Frauen und Mädchen ein und nehmen jedes Jahr an der gleichnamigen Aktion teil. So tanzt am 14. Februar eines jedes Jahres auf dem Marktplatz auch Angermünde. Für dieses Engagement hat die Projektgruppe am 16. November 2017 die Angermünder Elle erhalten.

Unzählige Vereine, größerer und kleinerer Art, Gemeinschaften und Einzelpersonen tragen mit ihrem Tun zur lebenswerten Gestaltung unserer Stadt bei. Mein großer Dank dafür gilt ihnen allen.

Des Weiteren ist die Freiwillige Feuerwehr Angermünde zu nennen. 228 Einsätze waren in 2017 zu verzeichnen, davon allein 59 am 5. bzw. 6. Oktober 2017, als Sturm „Xaviar" auch bei uns wütete.
Deren Einsatz und dessen Wert für unser gesellschaftliches Leben ist unschätzbar. Auch in 2018 werden sie wieder für uns alle da sein, immer, jederzeit – begegnen wir ihnen entsprechend. Respektieren wir sie entsprechend. Wertschätzen wir sie entsprechend. Sie sind für uns da – freiwillig, ehrenamtlich.

Ihnen gilt mein ganz besonderer Dank!

Alles Gute für Sie in 2018.

Frederik Bewer
Bürgermeister

Wirtschaftsempfang im Rathaus

BÜRGERMEISTER EMPFING VERTRETER AUS POLITIK, WIRTSCHAFT, KUNST UND MEDIEN

Fortsetzung von Seite 1

„Die Chancen zur Entwicklung Angermündes erweitern sich damit erheblich – gerade als Drehkreuz zwischen den Metropolen Berlin und Stettin." Nun gelte es auch, den Ausbau der Eisenbahnverbindung nach Stettin den Erfordernissen der Zeit anzupassen. 2018 werde sie 175 Jahre alt, ein Jubiläum, das Angermünde würdig begehen werde.

Der Bürgermeister erinnerte an zwei Persönlichkeiten, die im Jahr 2017 von uns gegangen sind, die in den vergangenen beiden Jahrzehnten wichtige Akteure des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebens gewesen sind – Sybille Holzäpfel als Geschäftsführerin der Städtischen Werke Angermünde und Anton Euba als Inhaber der Euba-Spedition. Die Gäste des Wirtschaftsempfangs schlossen sich Frederik Bewer an und hielten in einer Trauerminute inne.

Für die kulturelle Umrahmung sorgte das von Dieter Grenz, Crussows Ortsvorsteher, dirigierte Bläser-Ensemble der Musikschule Uckermark, Nebenstelle Uckermark. Das Publikum sparte nicht mit Beifall und der stark begeisterte Frederik Bewer forderte mehrfach zu zusätzlichem Applaus auf, vor allem die unglaublich kraftvollen Saxophon-Soli von Leah Israel hatten es ihm angetan.

Michael-Peter Jachmann.

Ganz in Familie beim Wirtschaftsempfang – die Escherts. Auch Sohn Stefan (l.) mischt inzwischen erfolgreich als Hotelier gleich am Bahnhof mit.

Die Bläsergruppe musizierte leidenschaftlich – v. l. Jürgen Dommitzsch (Trompete), Samuel Israel (Trompete), Leah Israel und deren Vater an der Posaune.

Landrat Dietmar Schulze (SPD) wird herzlich empfangen von Bürgermeister Frederik Bewer und seiner Lebensgefährtin Antonia Betker.

Die beiden Geschäftsführer der Städtischen Werke Angermünde Jörg Gericke (r.) und Benjamin Noack (3. v. r.) unterhalten sich mit dem Leiter der Wolletz-Klinik (GLG).

Die Sternsinger besuchten das Rathaus

BÜRGERMEISTER STEUERTE BETRAG FÜR DIE SAMMELAKTION ZUGUNSTEN INDISCHER KINDER BEI

Mehr als 2000 € für bundesweite Projekte in Indien (Schulbildung, gegen Kinderarbeit) haben die Angermünder Sternsinger in den Tagen vor und nach dem Jahreswechsel in Angermünde gesammelt, haben dazu verschiedene Institutionen und Wohnhäuser besucht und dort gesungen. Am Freitag, dem 5. Januar, besuchten sie auch das Angermünder Rathaus, sangen dort vor Verwaltungsmitarbeitern einige Lieder und überbrachten den Segen der evangelischen und katholischen Kirche, die gemeinsam diese Aktion organisierten. Bürgermeister Frederik Bewer dankte der kleinen Delegation und übergab ihr eine Spende, die er in die „Schatztruhe" steckte. Insgesamt waren etwa 20 Kirchenmitglieder an der Aktion des Dreikönigssingens beteiligt. Nach dem Singen brachte die Gruppe einen Segen („Christus segne dieses Haus") über der Tür des Rathauses an. *mpj*

Die Sternsinger trugen weihnachtliche Lieder im Rathaus vor. Foto: Michael-Peter Jachmann

Fotoausstellung des Stadtarchivs

BESUCHERANDRANG IM RATSSAAL DES ANGERMÜNDER RATHAUSES

Am Freitag den 15. Dezember, fand im Ratssaal des Angermünder Rathauses die erste öffentliche Fotoausstellung des Angermünder Stadtarchivs statt. Im Rahmen des Projektes „Fotoarchiv", wurde schon seit einiger Zeit der Bildbestand des Angermünder Stadtarchivs digitalisiert und inhaltlich erschlossen. Ziel der Veranstaltung war es vorhandene Lücken zu schließen, die Bürger miteinander ins Gespräch zu bringen und dazu beizutragen, dass die auf Bild festgehaltene Vergangenheit von Angermünde nicht in Vergessenheit gerät.

Um 15:00 Uhr eröffnete Bürgermeister Frederik Bewer die Veranstaltung und begrüßte die Gäste im voll besetzten Ratssaal. Er erläuterte, wie er zum ersten Mal auf der Seniorenbörse mit dem Projekt in Kontakt kam und wie daraus schnell die Idee wuchs, das Projekt mehr in die Öffentlichkeit zu transportieren und die Angermünder Bürger daran zu beteiligen.

Darauf folgten einige einleitende Worte von Stadtarchivar Steve Schmidt. Den anwesenden Gästen wurden die Hintergründe des Projektes erläutert. Außerdem zeigte Herr Schmidt im Vorfeld auf der Leinwand einige Beispielbilder an denen deutlich wurde, wie wichtig die Unterstützung der Bürger ist.

Danach war es für die Angermünder Bürger an der Zeit, aktiv zu werden und ihr Wissen mit dem Stadtarchivar und den Kollegen der Stadtverwaltung zu teilen. Auf sechs Ausstellungstafeln wurden insgesamt 120 Fotos gezeigt, die es inhaltlich aufzuarbeiten galt.

An jeder Ausstellungstafel standen die Kollegen der Stadtverwaltung, unterstützt von der ehemaligen Stadtarchivarin Frau Sperling, bereit, um die Informationen zu den Fotos zu notieren.

Es entwickelte sich ein interessanter Abend mit vielen Gesprächen und Diskussionen rund um die ausgestellten Fotos, bei dem sich zwischendurch noch mit Kaffee und (vom Bürgermeister selbstgebackenem) Kuchen gestärkt werden konnte. Zu vielen Fotos konnten wichtige Angaben wie abgebildete Personen, der gezeigte Ort oder das Jahr der Aufnahme zusammengetragen werden.

Rückblickend war die Veranstaltung ein voller Erfolg, da zwar nicht alle, aber sehr viele der angesprochenen Lücken geschlossen werden konnten. Ebenso stellen die zusammengetragenen Informationen sowie die interessanten und aufschlussreichen Gespräche mit den Angermünder Bürgern einen enormen Mehrwert für die zukünftige Arbeit an dem Projekt Fotoarchiv dar.

Für die Hilfe bei der Ermöglichung und Durchführung der Veranstaltung geht an dieser Stelle noch ein großer Dank an die Kollegen der Stadtverwaltung und an die vielen Helfer, die schon seit Beginn des vergangenen Jahres an dem Projekt Fotoarchiv mitarbeiten und bis zum heutigen Tag bei der Bearbeitung von 4.585 Fotos mitgewirkt haben.

Steve Schmidt, Stadtarchivar

Sybille Holzäpfel ist tot

DIE GESCHÄFTSFÜHRERIN DER STÄDTISCHEN WERKE ANGERMÜNDE VERSTARB AM 29. DEZEMBER

Nach langer, schwerer Krankheit verstarb am 29. Dezember 2017 die langjährige Geschäftsführerin der Städtischen Werke Angermünde GmbH und deren Tochtergesellschaften Stromversorgung Angermünde GmbH und Gasversorgung Angermünde GmbH Sybille Holzäpfel im Alter von nur 52 Jahren wenige Tage vor ihrem 53. Geburtstag. Über dreißig Jahre war sie im Unternehmen tätig, 17 Jahre lang als Geschäftsführerin des Unternehmensverbundes. „Fachliche Kompetenz und unermüdliches Engagement für die Entwicklung der Firma prägten ihr Handeln", erklärten die Mitarbeiter des Unternehmens. Bürgermeister Frederik Bewer würdigte ebenfalls das große Engagement, die Kompetenz und die Schaffenskraft, mit der Sybille Holzäpfel die Entwicklung der Städtischen Werke geprägt habe.

Sybille Holzäpfel führte nicht nur das Unternehmen zu wirtschaftlichem Erfolg, sie setzte sich auch für die Verwendung der Mittel für Öffentlichkeitsarbeit im Interesse der Kunden des Unternehmens und der Angermünder Bürger sowie ihrer Gäste ein. So initiierte sie das alljährliche Energie-Open-Air am letzten Augustwochenende am Strandbad Wolletzsee, das immer Tausende Besucher anzog. Und sie rief den Angermünder Kinderweihnachtsmarkt ins Leben, der 2011 das erste Mal auf dem Gelände der Städtischen Werke stattfand und sich ebenfalls zu einer erfolgreichen Veranstaltung mit Tausenden Besuchern entwickelte. Es ist der einzige Kinderweihnachtsmarkt in der Uckermark.

Die Trauerfeier fand in der Trauerhalle des Angermünder Friedhofs am 12. Januar statt. Statt um Blumen und Trauergebinde baten die Hinterbliebenen um Spenden für das Werner Forßmann-Krankenhaus Eberswalde, das Sybille Holzäpfel über viele Monate hinweg betreute.

Als Geschäftsführer der Städtischen Werke Angermünde agieren derzeit Jörg Gehrike und Benjamin Noack.

mpj

Nachruf

Mit tiefer Betroffenheit haben wir vom Tod von

Frau Sybille Holzäpfel

erfahren.

Sie hat mit großem Engagement, ihrer ganzen Schaffenskraft, Kompetenz und starker menschlicher Ausstrahlung als Geschäftsführerin die Entwicklung der Städtischen Werke Angermünde GmbH, der Stromversorgung Angermünde GmbH sowie der Gasversorgung Angermünde GmbH geprägt. Ihr aktives Handeln hat das öffentliche Leben in Angermünde nachhaltig beeinflusst.

Die Stadt Angermünde wird ihr Andenken in Ehren halten.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Frederik Bewer
Bürgermeister

Olaf Theiß
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Angermünde, im Januar 2018

Die Eröffnung des 1. Kinderweihnachtsmarktes 2011 gemeinsam mit dem damaligen Bürgermeister Wolfgang Krakow (links) und Landrat Dietmar Schulze. Auch er entwickelte sich zu einer Erfolgsgeschichte.

Sybille Holzäpfel auf dem Wirtschaftsempfang 2016 im Angermünder Rathaus. In ihrer erfolgreichen Tätigkeit als Geschäftsführerin der Städtischen Werke Angermünde trug sie zur gedeihlichen Entwicklung der Stadt Angermünde bei.

Fotos: Michael-Peter Jachmann

Hemme-Milch setzt Tradition fort

UNTERNEHMEN ZEIGT SICH AUF DER GRÜNEN WOCHE

Foto: Michael-Peter Jachmann

Verkostung von Hemme Milch-Produkten an der Bühne beim Uckermarktag 2017.

Die Hemme Milch GmbH aus dem Angermünder Ortsteil Schmargendorf wird wie im vergangenen Jahr bei der 83. Internationalen Grünen Woche auf dem Berliner Messegelände während der gesamten Dauer vom 19. bis 28. Januar mit Dauerständen in zwei Hallen vertreten sein – am Stand 109 in der Brandenburghalle 21a und am Stand 129 in der Halle 3.2, wo man die Erlebnisbauernhöfe findet. Bereits seit mehreren Jahren nutzt die UM Fleisch & Wild GmbH aus Angermünde den Stand vom Investor-Center Uckermark (Nummer 107) an einem Tag, um sich den Besuchern der Grünen Woche vorzustellen, meist am ersten Sonntag. So auch in diesem Jahr – diesmal also am 21. Januar. Und am Sonnabend, dem 27. Januar, wird das NABU-Zentrum Blumberger Mühle am reich gefüllten Stand mit vielen regionalen Erzeugnissen neben der Bühne vertreten sein – am Tag der Uckermark, wenn die Uckermark das Bühnenprogramm bestreitet.

Landrat Dietmar Schulze eröffnet um 10.30 Uhr den Uckermarktag zusammen mit der uckermärkischen Erntekönigin Johanna Mandelkow, mit der Schwanenkönigin Cornelia Wielow und der Tabakkönigin Jennifer Rauch sowie dem Vorsitzenden des Kreisbauernverbands Manfred Mesecke.

Zu den künstlerischen Beiträgen des Uckermarktages tragen „Die Halbstarken" der Uckermärkischen Musik- und Kunstschule „Friedrich Wilhelm von Redern" Angermünde, die Band COS aus Schwedt und die Band Almost 10 aus Templin bei. Bereits seit vielen Jahren auf der Bühne dabei ist die Schwedter Tanzgruppe Phoenix, aber auch die Cheerleader des Uckermärkischen Boxvereins 1948 Schwedt und die Linedance-Gruppe Hot Boots waren bereits dabei. Die Uckermärkischen Bühnen Schwedt zeigen Auszüge aus dem neuen Stück „Grimm". Die künstlerischen Beiträge finden wie gewohnt im Wechsel mit Produktpräsentationen und Verkostungen statt: Ob Käse von der Bauernkäserei Wolters, Liköre von der Brennerei am Dreiecksee oder Milchprodukte von der Hemme Milch GmbH – die Gäste werden viel über regionale Produkte aus der Uckermark erfahren, Produzenten kennenlernen und manchen Happen probieren können. Premiere feiert „Cameroon Chocolate", ein Gründer aus Tantow in der Uckermark. Er präsentiert seinen Kakaodrink Gucao mit Kakao und Guarana bei einer Verkostung an der Bühne.

Michael-Peter Jachmann

ANZEIGE

persönlich und individuell
ROTH in allen Preislagen
BESTATTUNGEN
Bahnhofstr. 24 • Gramzow
Tag + Nacht
☎(03 98 61) 472

IN KÜRZE

8. September: Wetterwarte lädt zum Tag der offenen Tür

Knapp vier Monate vor ihrem endgültigen Aus lädt die Wetterwarte Angermünde des Deutschen Wetterdienstes am 8. September noch einmal zu einem Tag der offenen Tür auf das Gelände bei Kerkow ein. Von voraussichtlich 10 bis 17 Uhr stehen die Mitarbeiter und Leiter Gundolf Sperling den Besuchern für Wetterfragen aller Art Rede und Antwort. Es wird auch ein Meteorologen-Arbeitsplatz eingerichtet, um zu zeigen wie die Wetterprognosen entstehen. Geplant ist auch die Vorführung einer „mobilen Meßeinheit mit Aufstieg" – also der Start eines Wetterballons. Ein besonderer Höhepunkt wird eine Aufführung des Parktheaters Edelbruch aus Berlin sein. „Wir bemühen uns auch um weitere künstlerische Beiträge, die zur Unterhaltung der Besucher beitragen", kündigte Gundolf Sperling an. „Natürlich sorgen wir auch für Gaumenfreuden und Durstlöscher. Hoffen wir auf sonniges und ruhiges Wetter am 8. September!" *MPJ*

Baurückstand beim Umbau des „Haus Uckermark"

Rund vier Monate im Rückstand ist das Bauprojekt am Hohen Steinweg 17/18, wo das „Haus Uckermark" zum neuen Museum umgebaut werden soll. Nachdem es bereits zu einem verzögerten Baubeginn infolge vergaberechtlicher Probleme gekommen war, hat sich inzwischen ein viel schlimmerer Zustand der alten Bausubstanz ergeben als vermutet. So fehlen Fundamente, weshalb das erst unterfangen werden musste, um Fundamente zu errichten und damit dem Haus die benötigte Stabilität zu verleihen. Außerdem führen auch die notwendigen archäologischen Grabungen zu Verzögerungen. Trotz der Verzögerungen geht der Prenzlauer Architekt Olaf Beckert davon aus, das bei günstigem Wetter das Bauvorhaben im Jahr 2018 abgeschlossen werden kann. Die Stadtverordneten glauben nicht so recht daran, und haben die Besetzung der Stelle des Museumsleiters erst einmal wieder von der Tagesordnung gestrichen.

41 Sportler beim Silvesterlauf

GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN UND LAUFTERMINE 2018

Fotos: Michael-Peter Jachmann

Und los geht's! Laufgruppenchef Peter Schmidt von den Lokvögeln führt zunächst das Feld an, überließ diese Rolle aber nach gut zehn Metern den jungen Läufern.

Die ESV-Laufgruppe der Lokvögel lud bei ausgesprochen mildem Wetter zum 39. Angermünder Silvesterlauf am 31. Dezember um 10 Uhr auf den Jahnsportplatz ein. 41 Sportler folgten der Einladung und nahmen gemeinsam den Kurs Richtung Wolletzseestrandbad in Angriff – wie seit vielen Jahren ganz entspannt und ohne Zeitmessung, einfach, um das Jahr sportlich zu verabschieden. Ein Teil der Läufer verlängerte die Laufstrecke und lief bis zum Fernradweg Richtung Wolletz vor – verleitet von den angenehmen Temperaturen. Für den Startschuss sorgte traditionell eine Silvesterrakete, in diesem Jahr gezündet von Lothar Stahl, einem der langjährigsten Angermünder Laufveteranen. Ihm.überreichte der langjährige Laufgruppenchef Peter Schmidt im Anschluss beim gemütlichen Beisammensein den Pokal, den die Angermünder Lokvögel als drittbester Verein beim Uckermark-Laufcup erkämpfen konnten – gestiftet von der Sparkasse Uckermark. Bei Pfannkuchen, Kaffee und belegten Brötchen konnte sich auch eines der jüngsten Vereinsmitglieder über einen Pokal freuen – Ronny Haberland, der in Hohensaaten wohnt, erhielt den Pokal als bester Differenzläufer der Läufe am Wolletzsee. Er konnte die geringste Zeitdifferenz von nur 4 Sekunden zwischen Frühling und Herbst vorweisen – bei 49:12 bzw 49:08 min. Zudem erhielten alle Teilnehmer am Silvesterlauf eine Urkunde.

Petra Sommerschuh und Klaus Preisendanz plauderten vergnügt und liefen ganz gemütlich den Silvesterkurs

Und verteilt wurden die Lauftermine für 2018. Folgende Läufe veranstalten die Angermünder Lokvögel im neuen Jahr: am 24. Februar der Lauf von A – Z (Angermünde – Zuchenberg und zurück), am 14. März die kleine Bergmeisterschaft mit Start und Ziel auf dem großen Parkplatz am Strandbad Wolletzsee, am 25. April der Frühjahrslauf am Strandbad Wolletzsee, am 25. August der Angermünder Sommerlauf im Rahmen des Uckermark-Sparkassen-Cups, am 19. September der Herbstlauf am Strandbad Wolletzsee, am 9. November der Lauf bei Lampenlicht auf dem Jahnsportplatz und der 40. Silvesterlauf am 31. Dezember. Der Lauf im Görlsdorfer Lennépark entfällt wegen der noch nicht beseitigten zahlreichen Sturmschäden. Weitere Angermünder Läufe sind 4. Angermünder Firmenlauf am Abend des 20. April, der Wiesellauf am 19. Mai und der 17. Schorfheidelauf mit Start und Ziel in Altkünkendorf am 9. September (ebenfalls ein Uckermarkcup-Lauf).

Michael-Peter Jachmann

Was Babies schon sagen

BEOBACHTEN HILFT BEIM VERSTEHEN

Nr. 3
ELTERNBRIEF
3 Monate

Sie kennen Ihr Baby nun schon eine ganze Weile und wissen immer besser, warum es schreit oder quengelt, wann es hungrig oder müde ist, wie Sie es beruhigen oder ihm eine Freude machen können. Das Lallen, Glucksen und Strampeln zu Ihrer Begrüßung spricht eine deutliche Sprache – ebenso wie das ohrenbetäubende Gebrüll, mit dem Ihr Kind Ihnen von seinem leeren Magen oder seinem Bauchweh „erzählt".

Vielleicht haben Sie auch das mit Ihrem Baby schon erlebt: Während Sie mit ihm sprechen, betrachtet es aufmerksam Ihr Gesicht. Plötzlich fängt es an, mit Armen und Beinen zu strampeln. Sie sehen es fragend an, da schenkt es Ihnen dieses unwiderstehliche zahnlose Lächeln – und Sie lächeln zurück. Ihre Finger wandern über sein Bäuchlein bis zur Nase: „Jetzt krieg' ich dich, jetzt ... krieg'... ich ... dich!" Ihr Baby wird aufgeregter und jauchzt vor Freude. Sie halten inne und es wartet gebannt, was als Nächstes kommt. Sie beugen sich vor, um Ihren Kitzelspaziergang fortzusetzen. Doch damit hat Ihr Kind wohl nicht gerechnet: Es wendet sich ab und runzelt die Stirn, die Freude scheint verflogen. Nach einigen Minuten höchster Anspannung braucht Ihr Baby jetzt eine Pause. Das sagt es Ihnen auch ohne Worte, durch seine Körpersprache.

- „Hören" Sie auf Ihr Kind, beobachten Sie aufmerksam, was es Ihnen mitteilen will. Dann werden Sie sich auch weiterhin gut miteinander unterhalten.

Sabine Weczera M.A., Elternbriefe Brandenburg

INFO

Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über den Arbeitskreises Neue Erziehung e. V., www.ane.de, oder per E-Mail an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF).

Ausstellungseröffnung, Dokumentation und Vorträge

VERANSTALTUNGEN IM NABU-NATURERLEBNISZENTRUM BLUMBERGER MÜHLE

„Insektensterben – kurz nach zwölf?“

▸ 19. Januar, 10 bis 16 Uhr

Eine Studie hat erst kürzlich nachgewiesen, dass in den vergangenen 27 Jahren die Biomasse von Fluginsekten in Nordwestdeutschland um mehr als 75 % abgenommen hat. Unsere NABU-Untersuchungen zeigen zudem, dass auch Vögel massiv unter dem Insektensterben leiden: In nur 12 Jahren verlor Deutschland 15% seiner Vogelbrutpaare – fast alle betroffenen Arten füttern zumindest ihre Jungen mit Insekten. Grund genug, interessierten Menschen Gelegenheit zur Information aber auch zur Diskussion zu bieten. Thematisch darauf abgestimmt eröffnen wir an diesem Tag die Ausstellung „Gepanzerte Schönheit“, von Sarah Philipps in Kooperation mit dem Senckenberg Deutschen Entomologischen Institutes (SDEI) Müncheberg und des Senckenberg Museums für Naturkunde (SMNG) Görlitz. Die Aufnahmen der Insekten wurden mit dem Rasterelektronenmikroskop gemacht. Die Fotos zeigen faszinierende Details und machen überraschend fremdartige Körperstrukturen von Insekten sichtbar, die meist mit dem bloßen Auge nicht erkennbar wären und laden dazu ein sich auf visuelle Art den Insekten zu nähern. Abgerundet wird der Tag mit der Vorführung der ZDF Dokumentation „Ausgebrummt – Insektensterben in Deutschland“ präsentiert vom Förderverein für Öffentlichkeitsarbeit im Natur- und Umweltschutz e. V.
Veranstaltung ist frei, um Anmeldung wird gebeten.

Ferienprogramm für Kinder „Winterwunderwelt“

▸ 5. und 6. Februar, 10 bis 16 Uhr

Lernen zur biologischen Vielfalt: Wie überwintern die Tiere? Wir erkunden ihre kleinen und großen Überlebensgeheimnisse und begeben uns auf Entdeckungsreise in die Natur. In der Werkstatt werden Nisthilfen gebaut.
Veranstaltung ist frei/ nur mit Anmeldung

Naturschutzwoche

▸ 10. bis 18. Februar

In unserer Themenwoche Naturschutz ohne Grenzen dreht sich alles um Natur und Umweltschutzprojekte rund um den Globus.

Seminar: Bodenaufbau, Teil 2 „Kompost-Toiletten“

▸ 15. Februar, 10 bis 16.30 Uhr

Was haben Kompost-Toiletten mit Bodenaufbau zu tun? Lohnt es sich, wieder verstärkt über Entsorgungswege jenseits von Wasserklosetts und Klärwerksanlagen nachzudenken?! Wir werden uns mit den Vor- und Nachteilen von Kompost-Toiletten beschäftigen, theoretische und praktische Herangehensweisen durchsprechen. Aber vor allem werden wir eines klären: Kompost-Toiletten sind eine Chance für Bodenaufbau! Seminarleiterin ist Sibila Zecirovic, NABU Referentin für Umweltbildung in der Blumberger Mühle.
Nur mit Anmeldung, die Veranstaltung ist kostenfrei, Mindestteilnehmerzahl: 6 (Die Teilnahme am Seminar Teil 1, 18. Januar, ist keine Voraussetzung.)

INFO

www.blumberger-muehle.de

Sommer-Ferien-Abenteuer

FÜR KINDER VON 6 BIS 16 JAHREN

Das Kinder- und Jugendcamp Naundorf (Mittelsachsen), organisiert erlebnisreiche Sommer-Ferien-Abenteuer für Kinder und Jugendliche von 6-16 Jahren. Auf dem abwechslungsreichen Programm stehen u.a. Badespaß, Grillabende, Wasser-Fun-Sportfest, Bowling, Disco, Neptunfest, Lagerfeuer, Kinoabend, Fußball, Besuch eines Erlebnisbades, Tischtennis, Minigolf, ein Ausflug im Reisebus zur Kids Arena Marienberg, Spiel & Spaß und vieles mehr. Die Übernachtung erfolgt in gemütlichen Bungalows und Blockhütten mit Doppelstockbetten. Die Kinder erwartet ein riesiges Freigelände mit vielen Spielmöglichkeiten! Der Teilnehmerbeitrag beträgt 230 Euro pro Kind und Durchgang inklusive Übernachtung in Doppelstockbetten, Vollverpflegung, Programm, Eintrittsgelder und Rund-um-Betreuung. Geschwister-Rabatte sind möglich. An- und Abreise sind selbst zu organisieren.

Termine:
01.07. – 07.07.2018
08.07. – 14.07.2018
15.07. – 21.07.2018
22.07. – 28.07.2018
29.07. – 04.08.2018

INFO

Infos & Anmeldungen:
✆ (03731) 215 689, www.ferien-abenteuer.de
Adresse des Ferienlagers:
Kinder- und Jugendcamp Naundorf,
Alte Dorfstr. 60, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf

Saatguttausch in Klein Ziethen

24. FEBRUAR VON 15 BIS 17 UHR

Wir laden herzlich ein – zum Austausch von Saatgut, Pflanzgut und gärtnerischen Erfahrungen auf nicht kommerzieller Basis – am 24. Februar, von 15 bis 17 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 6. Es soll ein Treffen sein für alle,

- die selber gerne Samen von Pflanzen aus ihrem Garten nehmen
- die wissen wollen, welche Erfahrungen andere mit verschiedenen Gemüsen, Blumen und Kräutern gemacht haben
- denen samenfestes, regionales Saatgut unabhängig von Saatgutkonzernen und Hybridsorten wichtig ist.

Es wird Kaffee und Kuchen geben und einen Tisch, auf dem man Bücher und Zeitschriften auslegen kann, von denen man möchte, dass andere sie kennen lernen. Auch Interessierte ohne eigenes Saatgut sind herzlich willkommen.
Nadine Ohnesorg

Töpferberge, Klein Ziethen
landraum töpferberge e.V.

IMPRESSUM ANGERMÜNDER NACHRICHTEN

Herausgeber und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin, Telefon:(030) 28 09 93 45, E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils: Stadt Angermünde, Der Bürgermeister, Markt 24, 16278 Angermünde, Telefon: (0 33 31) 26 00-0

Vertrieb: Märkischer Sonntag

Die nächsten Angermünder Nachrichten erscheinen am **16. Februar 2018.**
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **4. Februar 2018.**

IN KÜRZE

Tortenkünstler gab Seminar für Bäcker und Konditoren

Wie gestalte ich Festtagstorten? Die Bäckerinnung Uckermark hatte zum 9. Januar mit Jens Oprzondek einen der bekanntesten deutschen Tortenspezialisten zu einem Seminar nach Angermünde eingeladen. Vor Bäckern und Konditoren aus Templin, Prenzlau und Angermünde zeigte er so manchen Trick und Kniff, wie sich anspruchsvolle Gestaltungsideen umsetzen lassen. Innungsmeister Klaus Schreiber stellte seine Backstube für das Seminar zur Verfügung. Gerade Festtagstorten geraten auf Grund spezieller Kundenwünsche immer mehr zu kleinen Kunstwerken mit unverwechselbarem Aussehen unter Verwendung unterschiedlichster Zutaten und Massen. Neben den nach wie vor sehr beliebten Buttercremetorten nehmen die Wünsche nach Sahne- und Quarksahnetorten zu. Jens Oprzondek ist ein Vertreter des perfekten Handwerks, wo alles sitzen und passen muss bis aufs i-Tüpfelchen. Und diese Auffassung gab er überzeugend an die Teilnehmer des Seminars weiter. Man kann gespannt sein, wie sich die neuen Erkenntnisse in der Palette der Konditorenprodukte in den nächsten Monaten widerspiegelt.

2018 – neue Parkautomaten, dann mit „Brötchentaste“

Eine neue Parkgebührensatzung hat die Stadtverordnetenversammlung im Dezember beschlossen. Die Abgeordneten haben den Vorschlag des Bürgermeisters, der von der Verwaltung mit Händlern und den Mitgliedern der Angermünder Einkaufsmeile abgestimmt worden war, einstimmig angenommen. So sollen in diesem Jahr neu Parkautomaten angeschafft und aufgestellt werden, dann auch in der Rosenstraße. Zukünftig sollen auch Teile der Berliner Straße und die Brüderstraße einbezogen werden. Generell werden die neuen Automaten eine „Brötchentaste“ enthalten, die das kostenlose Kurzzeitparken bis zu 15 Minuten Dauer erlauben. Erst danach werden Gebühren fällig. Die maximale Parkdauer beträgt künftig drei Stunden.

ANZEIGE

Immer wieder das Süße zwischendurch

Immer wieder das gleiche Verhalten. Man greift zu was Süßem und baut dadurch Stress ab. Im alltäglichen Arbeitsleben fehlen oft die Pausen für eine Mahlzeit. Empfehlung: Den Stress kann man nur loswerden, wenn man zwischendurch das Richtige knabbert.

Wenn meine Kollegin hektisch ins Zimmer kommt und zur Keksdose greift, weiß ich: Sie hat Hunger und ruckzuck sind mehrere Plätzchen verputzt. „Ich brauche das jetzt nachdem ganzen Stress“, sagt sie dann lächelnd. Immer wieder langt eine andere Kollegin in diese Dose mit den selbstgebackenen Keksen und verlässt entschuldigend schnell den Raum. Das hilft vorübergehend gegen die Hektik. Wer kennt das nicht?

„Früher sind die Menschen in einer bedrohlichen Situation einfach weggelaufen“, sagt die Ernährungsexpertin Ruth Quentmeier. Heute im Arbeitsleben geht das nicht mehr. „Aber da hilft schon das Kauen. Das ist immerhin die kleinste Bewegung.“ Entscheidend ist, was man kaut, um Stress zu kompensieren. Isst man etwas Falsches, das nicht lange vorhält, ist nach kurzer Zeit der Heißhunger wieder da. „Das ist ein Teufelskreis“, meint die Expertin, „eine Berg- und Talfahrt für die Blutzuckerwerte. Dazu kommt Gereiztheit und schlechte Laune.“

Morgens sollte man eine Kleinigkeit essen. Empfohlen werden komplexe Kohlenhydrate und Eiweiß, also zum Beispiel Vollkornbrot mit Käse oder Müsli mit Joghurt. „Wer etwas gegessen hat, kann mehr aushalten“, weiß Diplom Oecotrophologin Ruth Quentmeier. Und wer frühmorgens nicht frühstücken will, sollte sich mit einem Joghurtdrink behelfen.

Insgesamt essen wir zu wenige Mahlzeiten und machen zu große Pausen dazwischen. Alle zwei bis drei Stunden sollte man an einem Tisch eine Kleinigkeit essen. Was in eine Faust passt: Obst liefert die Vitamine zum hohen Verbrauch bei Stress, Trockenfrüchte und Nüsse zum Kauen, Körnerriegel, die nicht zu viel Zucker enthalten. Wichtig dabei ist viel trinken, wie Wasser, Früchte- und Kräutertee.

Das klingt gesund. Aber manchmal muss es eben doch was Süßes sein. Die Expertin empfiehlt: „Sich an einen Tisch zu setzen, mit allen Sinnen ein Stück Schokolade mit hohem Kakaoanteil genießen und sich entspannen. Das kann geübt werden.“

„Man muss nicht plötzlich alles anders machen, man sollte nur ein paar Vorlieben verbessern.“ Denn wer nur noch isst, was ihm eigentlich nicht schmeckt, der macht sich neuen Stress.

Wo doch der Schreibtisch ohnehin schon voller Arbeit liegt ...

Ernährung betrifft jeden, aber jeder is(s)t anders!

Ich berate Sie bei Diabetes, Darmerkrankungen, Allergien, Fettstoffwechselstörungen, rheumatischen Erkrankungen, Über- und Untergewicht etc.

Studio für Ernährungsberatung
Ruth Quentmeier
Diplom-Oecotrophologin

Ringstraße 13 · Schwedt
Tel. 0 33 32 / /58 27 31

Feldstraße 16a · Joachimsthal
und in Eberswalde
Tel. 03 33 61 / 64 90 49

r.quentmeier@dr-ambrosius.de
www.dr-ambrosius-brandenburg.de

Unsere Ernährungsprogramme sind von den Krankenkassen anerkannt.

Bestattungsinstitut Eggert
Inh. Norbert Eggert
Ihr Helfer im Trauerfall

Rudolf-Breitscheid-Str. 20
16278 Angermünde
Tel. 0 33 31 / 3 22 47
Fax 0 33 31 / 2 51 80

Wir sind Tag & Nacht für Sie da.

Grundstücke an der Oderberger Straße

AUSSCHREIBUNG VON SIEBEN PARZELLEN DURCH DIE STADT ANGERMÜNDE

Die Stadt Angermünde schreibt im Bieterverfahren 7 Grundstücksparzellen im Bebauungsplangebiet „Wohnanlage an der Oderberger Straße“ in Angermünde aus.

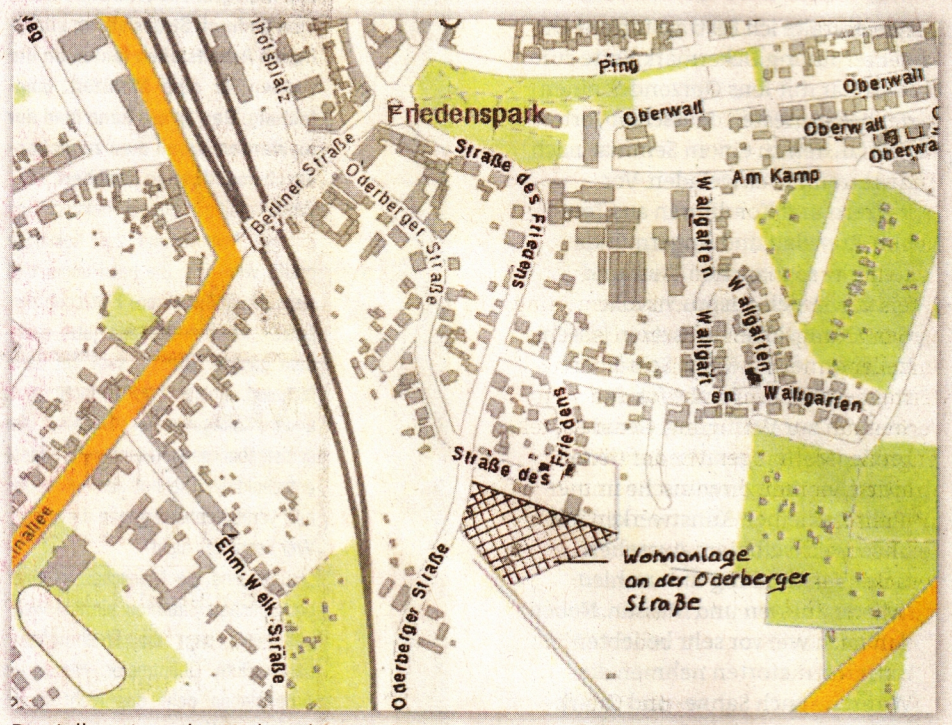
Lage:
Oderberger Straße, in Fahrtrichtung Oderberg, links vor der ehemaligen Bahnstrecke Angermünde – Bad Freienwalde

Beschaffenheit:
Die Parzellen werden erschlossen über eine Stichstraße von der Oderberger Straße. Die Möglichkeiten zur Bebauung richten sich nach den Festsetzungen im Bebauungsplan für die „Wohnanlage an der Oderberger Straße“. In der Stichstraße liegen sämtliche Medien an. Die Grundstücksanschlüsse sind durch den Erwerber zu beauftragen. Auf Grund des Baugrundes kann es zu unzureichender Aufnahmefähigkeit des Bodens für das anfallende Regenwasser kommen. In diesem Fall besteht die Möglichkeit auf Antrag anfallendes Regenwasser gegen Gebühr in den städtischen Regenwasserkanal einzuleiten.

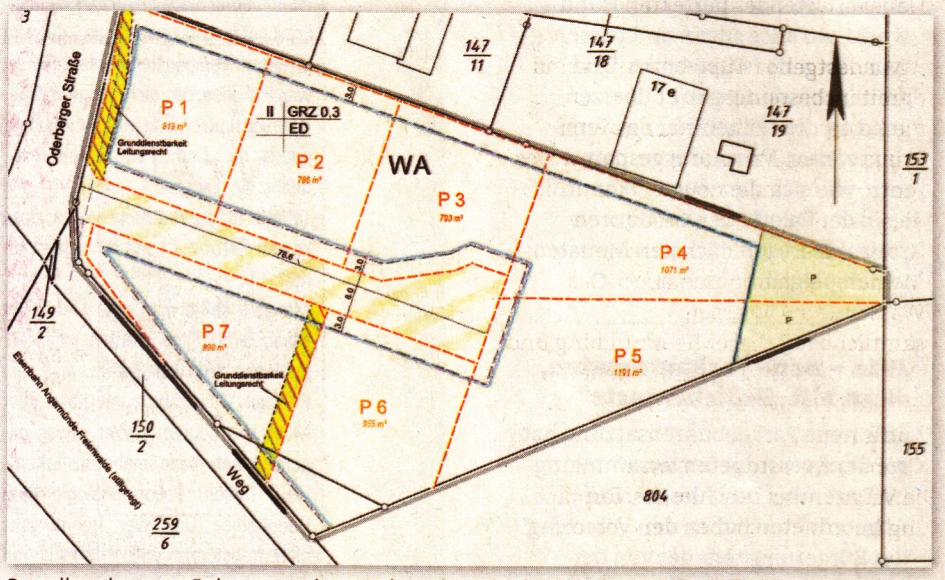
Bauparzellen:

Parzelle 1 =	819 m²
Parzelle 2 =	786 m²
Parzelle 3 =	793 m²
Parzelle 4 =	1071 m²
Parzelle 5 =	1191 m²
Parzelle 6 =	955 m²
Parzelle 7 =	890 m²

Besonderheiten:
Parzelle 1 wird vergeben mit einem Leitungsrecht zu Gunsten der Stadt Angermünde. Das Leitungsrecht für eine Regenentwässerungsleitung schränkt die Nutzung der Parzelle 1 auf ca. 89 m² ein. Das Leitungsrecht wird mit einem 50 % -igen Nachlass auf den m²-Preis des Mindestgebotes angemessen berücksichtigt.
Parzelle 4: Von der gesamten Parzellenfläche sind im Bebauungsplan 220 m² als Grünfläche ausgewiesen. Diese Fläche ist mit dem halben m²- Preis in das Mindestgebot eingeflossen.
Parzelle 5: Von der gesamten Parzellenfläche sind im Bebauungsplan 142 m² als Grünfläche ausgewiesen. Diese Fläche ist mit dem halben m² -Preis in das Mindestgebot eingeflossen.
Parzelle 7 wird vergeben mit einem Leitungsrecht zu Gunsten der Stadt Angermünde. Das Leitungsrecht für eine Regenentwässerungsleitung schränkt die Nutzung der Parzelle 7 auf ca. 96 m² ein. Das Leitungsrecht wird mit einem 50 % -igen Nachlass auf den m²-Preis des Mindestgebotes angemessen berücksichtigt.



Darstellung Lage der „Wohnanlage an der Oderberger Straße“ in Angermünde



Parzellenplan zum Bebauungsplan „Wohnanlage an der Oderberger Straße“ in Angermünde

Angebotsabgabe:
Es kann
a) ein Kaufpreisangebot und / oder
b) ein Angebotspreis zur Erbpacht abgegeben werden.

Der Angebotspreis entspricht einem Kaufpreisangebot zur Übernahme des Grundstückes in Erbpacht für 99 Jahre. Der Erbpachtzins beträgt 4 % jährlich vom Angebotspreis und wird an eine fortlaufende dreijährige Anpassungsklausel nach dem Verbraucherpreisindex für Deutschland gebunden.

Den Vorrang erhält das höchste Gebot je Parzelle aus den Angeboten zum Kaufpreis und zum Angebotspreis. Entfallen auf eine Parzelle identische Höchstgebote entscheidet das Los. Gebote eines Bieters auf mehrere Parzellen werden nicht berücksichtigt, sobald der Bieter den Zuschlag zu einer Parzelle erhalten hat.

Mindestgebot:
Parzelle 1 = 49.955,25 €
Parzelle 2 = 50.697,00 €
Parzelle 3 = 51.148,50 €
Parzelle 4 = 61.984,50 €
Parzelle 5 = 72.240,00 €
Parzelle 6 = 61.597,50 €
Parzelle 7 = 54.309,00 €
Das Mindestgebot basiert auf einen m² - Preis von 64,50 €, bei Berücksichtigung der vorgenannten Besonderheiten. Die Parzellengröße ist amtlich noch nicht vermessen. Werden mit der amtlichen Vermessung Änderungen bei der Parzellengröße (Mehr- oder Mindergrößen) ermittelt, werden diese auf Basis des m²-Preises von 64,50 € im abschließenden Kaufpreis oder Angebotspreis berücksichtigt.
Im Mindestgebot enthalten sind:
- Grunderschließung (Fahrbahn, Telefon, Elektro, Gas)
- Vermessungskosten für die Parzellierung der Baugrundstücke
- Hausanschlusssäule Elektro

Im Mindestgebot **nicht** enthalten sind damit insbesondere:
- die Kosten der Erschließung durch Trinkwasserversorgung- und Abwasserentsorgungsanlagen,
- die Kosten für die Herstellung der Grundstücks- und Hausanschlüsse, der Medien, Telekommunikation, Gas, Wasser und Abwasser,
- sämtliche mit dieser Beurkundung und ihrer Durchführung verbundene Kosten beim Notar und Grundbuchamt,
- Grunderwerbsteuern usw.

Die Vergabe wird an eine Bauverpflichtung innerhalb von 2 Jahren gebunden.

Schriftliche Angebote werden einzeln je Parzelle bis zum 28.02.2018 in einem mit „Angebot-Parzelle Nr. .....“ gekennzeichneten und verschlossenen Briefumschlag erbeten an

Stadt Angermünde
Liegenschaften
Markt 24
16278 Angermünde

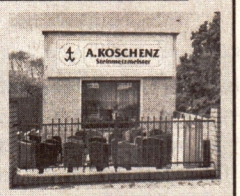
Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Herr Sewekow unter Tel. 03331/260035.
Der Bebauungsplan ist einzusehen unter http://www.angermuende.de/cms/upload/Bauleitplanung/Angermuende_BP_Wohnanlage_an_der_Oderberger_Strasse_2016-07-15.pdf

ANZEIGEN

MATTHIAS MARTIUS
STEINMETZ UND
STEINBILDHAUERMEISTER
Grabmale und Einfassungen · Bronzeschmuck
Fensterbänke · Treppenstufen · Fußböden
Küchenarbeitsplatten … aus Naturstein
Schwedter Straße 36 · 16278 Angermünde · Einfahrt Lidl-Markt
Telefon/Fax 03331 29 79 41

A. KOSCHENZ
Steinmetzmeister

- *Grabmale und Einfassungen*
- *Liegesteine und Grababdeckplatten*
- *Bronzevasen und Bronzeschmuck*
- *Treppen und Fensterbänke*
- *Tischplatten und Arbeitsplatten*



SCHWEDT (ODER)
Handelsstraße
(gegenüber Domäne)
☎ 0 33 32 / **41 80 73**

ANGERMÜNDE
Schwedter Str. 15
(gegenüber AH Kia/Ford)
☎ 0 33 31 / **3 33 63**

LOKALER GEHT'S NICHT.
Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag
Präsentieren Sie Ihr Unternehmen mit einer Anzeige bzw. mit einem Firmenporträt im
ANGERMÜNDER NACHRICHTEN
oder in einer unserer anderen Ortszeitungen in Ihrer Nachbarschaft. Die Verteilung erfolgt flächendeckend an die Haushalte.
Auch wenn Sie sich per Familienanzeige (Geburtstag, Hochzeit, Todesfall) mitteilen wollen, wenden Sie sich an unsere Medienberater!
Uwe Rademacher
Tel.: (0 33 31) 29 71 69
Mobil: (0176) 43 03 58 16
E-Mail: Rademacher-Uwe@t-online.de
Ich berate Sie gern!

Großer Erfolg für Neujahrskonzert

AUSVERKAUFTE AULA DER EINSTEINSCHULE ANGERMÜNDE

In großer Besetzung bestritt das Preußische Kammerorchester unter Leitung von Urs-Michael Theus das inzwischen traditionelle Angermünder Neujahrskonzert in der ausverkauften Aula der Einsteinschule Angermünde und wurde vom Publikum für die überzeugende Vorstellung gefeiert. Als Solisten wirkten Jeannette Oswald und Richard Wiedl mit, es moderierte Angela Steer. „Champagner ist ein Feuerwerk" hieß das Motto des Abends – entlehnt der Operette „Der Zarewitsch" von Franz Lehar. Dazu erklangen viele weitere bekannte Melodien aus Werken von Emmerich Kalman, Johann Strauss, Josef Strauss, Robert Stolz, Michael Glinka und Oscar Strauss. Das Neujahrskonzert ist eine Gemeinschaftsproduktion der Verlagsbuchhandlung Ehm Welk und des Prenzlauer Orchesters. Bürgermeister Frederik Bewer dankte der Familie Schmook mit einem schönen Blumenstrauß.

Zuschusshöhe für Jahnsportplatz

BESCHLUSS BEI DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

Ende 2017 ist die Regelung ausgelaufen, in welcher Höhe der Angermünder Fußballclub Zuschüsse der Stadt Angermünde für das Betreiben des Jahnsportplatzes erhält. Bisher waren es jährlich 35 500 Euro, dazu kamen noch einmal 7500 Euro, weil der Schulsport den Sportplatz nutzt. Die Stadtverordnetenversammlung hat nun beschlossen, in welcher Höhe die Beträge von 2018 bis 2022 an den AFC gezahlt werden, der Rahmenvertrag der Stadt mit dem AFC läuft noch bis 2025. Kurt Habermann (Freie WählerBürger für Gerechtigkeit) setzte sich vehement für die Fortführung der Regelung ein, da der AFC auch den Schulsport ermögliche und längst nicht alle Tätigkeiten des Vereins durch Zahlungen der Stadt abgedeckt seien. Die Alternative bestünde in der eigenen Bewirtschaftung durch die Stadt, wofür aber zwei Arbeitskräfte benötigt würden. – Das läge deutlich über den aktuellen Zahlungen an den AFC.

Die **Angermünder Nachrichten mit Amtsblatt** erscheinen monatlich in einer Auflage von 7.800 Exemplaren. Darüber hinaus gibt der Heimatblatt Brandenburg Verlag viele weitere Ortszeitungen heraus. In Ihrer Nähe:

• Anzeiger für Britz-Chorin-Oderberg	5.100 Exemplare
• Amtsblatt Gramzow	4.100 Exemplare
• Schorfheide-Bote Joachimsthal mit Amtsblatt	2.800 Exemplare
• Amtsblatt Oder-Welse	2.800 Exemplare
• Rodinger Prenzlau mit Amtsblatt	11.200 Exemplare
• Schwedter Stadtjournal mit Amtsblatt	18.500 Exemplare

Alle weiteren Informationen unter **www.heimatblatt.de**

IN KÜRZE

Ehm Welk-Oberschule und Krankenhaus kooperieren

Eine Vereinbarung zur Kooperation zwischen dem Krankenhaus der Stadt Angermünde und der Ehm Welk-Oberschule haben die Pflegedienstleiterin Annerose Prager und Schulleiter Frank Bretsch unterzeichnet. Ziel ist es, die Schüler bei der Berufsorientierung noch besser zu unterstützen. So gibt es seit Jahren bereits das gemeinsame Projekt Praxislernen von Schülern im Krankenhaus. Schüler der 9. und 10. Klassen erfahren beim Projektunterricht vor Ort im Krankenhaus, welche Anforderungen die Gesundheits- und Krankenpflege mit sich bringen. Dabei können die Schüler auch bereits erkennen, ob ein Gesundheitsberuf für sie in Frage kommt. Soziales Engagement und Einfühlungsvermögen in die Patienten werden dank dieses speziellen Unterrichts bei den Schülern stärker ausgeprägt. Bestandteile der Kooperation sollen aber auch die Teilnahme an speziellen Vorträgen und Exkursionen zu anderen Einrichtungen der GLG (Gesellschaft für Leben und Gesundheit GmbH) gehören.

Städtische Werke stellen Kooperation in Aussicht

Die Städtischen Werke Angermünde überreichten am Jahresende dem Verein Uckermark gegen Leukämie eine Spende. Mitarbeiter Christian Mercier kündigte zugleich an, daß sich das Unternehmen eine regelmäßige Kooperation vorstellen könne – um den Verein bei Benefizveranstaltungen und Typisierungsaktionen zur Findung von Stammzellenspendern zu unterstützen.

Amtsblatt
für die Stadt Angermünde

Angermünde, 19. Januar 2018 | Nummer 1/2018 | 28. Jahrgang — Herausgeber: Stadt Angermünde – Der Bürgermeister

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:
– kostenlose Verteilung an die Haushalte der Stadt Angermünde
– kostenlose Abgabe während der öffentlichen Sprechzeiten bei der Stadt Angermünde, Markt 24, 16278 Angermünde
– auf Antrag Versendung gegen Erstattung der Versand-/Zustellungskosten

Inhaltsverzeichnis

Amtliche Bekanntmachungen

– Gebührensatzung für Parkuhren und Parkscheinautomaten sowie für gebührenpflichtige Parkplätze bei Großveranstaltungen im Gebiet der Stadt Angermünde ..... Seite 1
– 1. Änderung des Bebauungsplanes Wohnanlage an der Oderberger Straße – Satzungsbeschluss – ..... Seite 2

Amtliche Mitteilungen

– Ausschreibung Stelle Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Stadtsanierung/Bautechnische Betreuung ..... Seite 3
– Ausschreibung Stelle Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter „Stadtplanung" ..... Seite 3
– Ausschreibung Stelle einer/eines Fachangestellten für Bäderbetriebe/Bauhofmitarbeiterin/Bauhofmitarbeiters ..... Seite 4
– Ausschreibung Stelle Schulsozialarbeiterin/Schulsozialarbeiter ..... Seite 5
– Ausschreibung Stelle Bauhofmitarbeiterin/Bauhofmitarbeiter ..... Seite 5
– Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2018/2019 ..... Seite 6
– Vorschläge für Ehrungen verdienter Personen ..... Seite 6
– Zuschüsse für Angermünder Vereine 2018 ..... Seite 6

– Amtliche Bekanntmachungen –

Gebührensatzung für Parkuhren und Parkscheinautomaten sowie für gebührenpflichtige Parkplätze bei Großveranstaltungen im Gebiet der Stadt Angermünde (Parkgebührensatzung)

Aufgrund des § 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg Fassung vom 18. Dezember 2007 (GVBl.I/07, [Nr. 19], S.286) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl.I/14, [Nr. 32]) und des § 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG Bbg) vom 31. März 2004 (GVBl.I/04, [Nr. 08], S.174) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 10. Juni 2014 (GVBl.I/14, [Nr. 32]) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Angermünde in ihrer Sitzung am 13. Dezember 2017 folgende Satzung beschlossen:

§ 1
Sachlicher Geltungsbereich und Gebührenpflicht

(1) Soweit das Parken auf öffentlichen Wegen und Plätzen nur während des Laufs eines Parkscheinautomaten zur Überwachung der Parkzeit zulässig ist, werden Gebühren nach Maßnahme dieser Parkgebührensatzung erhoben.
Eine Gebührenpflicht besteht in den Zeiten von Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr. An Samstagen und Sonntagen sowie gesetzlichen Feiertagen sind keine Parkgebühren zu entrichten.

(2) Die Höchstparkdauer für die gekennzeichneten Parkräume mit Parkscheinautomat ist auf 3 Stunden begrenzt.

(3) Um die Gebühr dem Wert des Parkraumes für den Benutzer angemessen anzupassen und dessen Nutzung durch eine größtmögliche Anzahl von Verkehrsteilnehmern zu gewährleisten, wird die Gebühr für die Benutzer festgesetzt.

(4) Gebührenpflichtig ist jeder verantwortliche Fahrzeugführer, der das Fahrzeug im parkgebührenpflichtigen Verkehrsraum zum Zweck des Parkens abstellt.

§ 2
Gebührenhöhe

(1) Auf Parkflächen, bei denen die Benutzung von Parkscheinautomaten und Parkuhren vorgeschrieben ist, sind die ersten 15 Minuten gebührenfrei. Nach Ablauf der ersten 15 Minuten wird die Gebühr für die Benutzung dieser Parkflächen auf 0,50 EUR je angefangene halbe Stunde festgesetzt.

(2) Wird bei Großveranstaltungen im Interesse der Ordnung und Sicherheit des Verkehrs die Einrichtung gebührenpflichtiger Parkplätze angeordnet, so sind Gebühren wie folgt zu erheben:

bis zu 3 Stunden	1,50 Euro
bis zu 8 Stunden	2,50 Euro
bis zu 24 Stunden	5,00 Euro

bei mehrtägigen Veranstaltungen 5,00 Euro je Tag.

– Amtliche Bekanntmachungen –

Die Erhebung der Parkgebühren kann dem Veranstalter übertragen werden. Sie kann bei tatsächlicher Inanspruchnahme von Parkflächen gemeinsam mit einem Eintrittsentgelt erhoben werden und ist an die Stadt abzuführen.

(3) Wird die vorab gewählte Parkzeit nicht in Anspruch genommen, findet eine Erstattung der Gebühr – auch anteilig – nicht statt.

§ 3
Fälligkeit

(1) Die Gebühren sind vor der Benutzung entsprechender Parkflächen fällig.

§ 4
Inkrafttreten

Die vorstehende Parkgebührensatzung tritt am 01.02.2018 in Kraft.

Angermünde, den 15.12.2017

F. Bewer *(Siegel)*
Bürgermeister

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vorgeschrieben oder aufgrund der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg erlassen worden sind, beim Zustandekommen dieser Satzung unbeachtlich ist, wenn die Verletzung nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Stadt Angermünde unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel ergibt, geltend gemacht worden ist.

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung oder über die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Angermünde, den 15.12.2017

F. Bewer
Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Die Gebührensatzung für Parkuhren und Parkscheinautomaten sowie für gebührenpflichtige Parkplätze bei Großveranstaltungen im Gebiet der Stadt Angermünde (Parkgebührensatzung) vom 15.12.2017 wird hiermit bekannt gemacht.

Angermünde, den 15.12.2017

F. Bewer *(Siegel)*
Bürgermeister

1. Änderung des Bebauungsplanes Wohnanlage an der Oderberger Straße – Satzungsbeschluss –

Die Stadtverordnetenversammlung Angermünde hat in ihrer Sitzung am 13.12.2017 mit Beschluss Nr. BV–095/2017 den Plan zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Wohnanlage an der Oderberger Straße als Satzung gemäß § 10 BauGB beschlossen.

Der Bebauungsplan tritt mit seiner Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan und die Begründung von diesem Tage an bei der Stadt Angermünde, Fachbereich Planen und Bauen, Heinrichstraße 12 zu den Dienstzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs.1 Satz 1 Nr.1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs und
4. Fehler, die nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Angermünde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind (§ 215 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Angermünde, 14.12.2017

Bewer *Siegel*
Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Der vorgenannte Beschluss Nr. BV–095/2017 vom 13.12.2017 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Angermünde, 14.12.2017

Bewer
Bürgermeister

– Ende der amtlichen Bekanntmachungen –

— Amtliche Mitteilungen —

Ausschreibung Stelle Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Stadtsanierung/Bautechnische Betreuung

Sie suchen eine neue Herausforderung?

Sie suchen die Möglichkeit, Ihre Ideen und Erfahrungen im Bereich der Stadtsanierung einzubringen?

Sie verfügen über strategisch-konzeptionelles Denken, Verhandlungsgeschick, ausgeprägte Eigeninitiative. Außerdem haben Sie ein sicheres Urteil in Gestaltungsfragen und sind gegenüber technischen Innovationen und den Herausforderungen einer modernen, dienstleistungsorientierten Verwaltung aufgeschlossen.

Dann bewerben Sie sich bitte!

Wir suchen eine Persönlichkeit, die neben der Abarbeitung des Sanierungsverfahrens auch konzeptionell die stadtstrukturellen und baulichen Belange unserer Stadt weiterentwickelt.

Die Stadt Angermünde (ca. 14.000 Einwohner, Landkreis Uckermark) führt seit über 20 Jahren eine Sanierungsverfahren im Bereich des historischen Stadtkerns durch und hat neben der Gestaltung des öffentlichen Raumes auch eine große Zahl von Sanierungsmaßnahmen Privater gefördert und unterstützt.

Die Stadt Angermünde schreibt zum nächstmöglichen Termin die Besetzung der Stelle als

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter
Stadtsanierung/Bautechnische Betreuung

aus.

Die Stelle im Umfang von 40 Wochenstunden ist mit E10 des TVöD bewertet und umfasst folgende Schwerpunktaufgaben:

- Planung, Organisation, Durchführung und Abrechnung von städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit Sanierungsträgern/Sanierungsbeauftragten
- Planung, Organisation, Durchführung und Abrechnung von Baumaßnahmen an stadteigenen Gebäuden (Neubau/Um- und Ausbau/Instandsetzung) sowie an stadteigenen Baudenkmalen/Bauwerken mit historischer Bedeutung
- Beratung von Einwohnern und Mitarbeitern in baufachlichen, sanierungsrechtlichen und baurechtlichen Fragen
- Verfassen von Bauverträgen (einschließlich Abrechnung), Verträgen mit freiberuflich Tätigen (einschließlich Abrechnung), ortsrechtlichen Vorschriften des Aufgabengebietes und deren Fortschreibung

Anforderungen an die/ den Bewerberin/ Bewerber:

- abgeschlossenes Fachhochschulstudium der Architektur oder des Bauingenieurwesens der Fachrichtung Hochbau oder vergleichbare Qualifikationen
- wünschenswert sind ergänzende Qualifikationen im Bereich Stadtentwicklung, Denkmalschutz, Denkmalpflege
- gute Kenntnisse des Bauplanungs- und Bauordnungsrechtes, des Sanierungsrechtes und der Städtebauförderung speziell des Landes Brandenburg
- umfangreiche aktuelle Fachkenntnisse sowie eine mindestens fünfjährige Berufserfahrung innerhalb der letzten Jahre in der Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung von Baumaßnahmen sowie im Umgang mit Baudenkmalen sind von Vorteil.
- Kenntnisse und Erfahrungen im Vertragswesen (HOAI, VOF, VOB, VOL) und im Vergabewesen bei öffentlichen Bauvorhaben, in der Städtebauförderung des Landes Brandenburg und Gemeindehaushaltsrecht sind von Vorteil

Neben der fachlichen Qualifikation werden PC- Kenntnisse (Excel, Word, GIS u. a.) sowie Fahrerlaubnis B erwartet.

Bei Interesse richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen bis zum **31.01.2018** an die

Stadt Angermünde
Personalamt
Markt 24
16278 Angermünde

oder per E-Mail an

st.acker@angermuende.de

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.
Weitere Auskünfte erhalten Sie über die Telefonnummer 03331/260041.
Informationen über die Stadt Angermünde und ihrer Verwaltung können Sie auch über das Internet unter www.angermuende.de abfragen.

Bewerbungskosten werden durch die Stadt Angermünde nicht erstattet.
Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist.

Ausschreibung Stelle Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter „Stadtplanung"

Sie suchen eine neue Herausforderung?

Sie suchen die Möglichkeit, Ihre Ideen und Erfahrungen im Bereich der Stadtplanung einzubringen?

Sie verfügen über strategisch-konzeptionelles Denken, Verhandlungsgeschick, ausgeprägte Eigeninitiative. Außerdem haben Sie Ideen zur Entwicklung einer Stadt und Erfahrungen im Bereich von Stadtplanung und sind gegenüber technischen Innovationen und den Herausforderungen einer modernen, dienstleistungsorientierten Verwaltung aufgeschlossen.

Dann bewerben Sie sich bitte!

Wir suchen eine Persönlichkeit, die neben der Abarbeitung der kommunalen Planungsverfahren auch konzeptionell die stadtstrukturellen und baulichen Belange unserer Stadt weiterentwickelt.

Die Stadt Angermünde (ca. 14.000 Einwohner, Landkreis Uckermark) hat als ehemalige Kreisstadt und designiertes Mittelzentrum überörtliche Funktionen.
Sie bietet neben der Lage an 2 Großschutzgebieten und dem Weltnaturerbe „Buchenwald Grumsin" auch eine lebenswerte Wohnumgebung bei der insbesondere die historische Altstadt hervorzuheben ist.

— Amtliche Mitteilungen —

Die Stadt Angermünde schreibt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die die Stelle als

Sachbearbeiterin/ Sachbearbeiter „Stadtplanung"

aus.

Die Stelle im Umfang von 40 Wochenstunden ist mit E10 des TVöD bewertet und umfasst folgende Schwerpunktaufgaben:

- Aufstellung, Änderung, Ergänzung und Aufhebung von Bauleitplänen, einschließlich Zusammenarbeit mit Dritten (städtebauliche Verträge, Vorhaben- und Erschließungsplan, vereinfachtes Verfahren) und Sicherung der Bauleitplanung
- Mitwirkung bei Fachplanungen, beispielsweise in der Verkehrsplanung und Landschaftsplanung
- Erteilung von Planungsauskünften
- Erarbeitung von Stellungnahmen in Raumordnungsverfahren, Planfeststellungsverfahren, Bauleitplanungsverfahren und anderer Vorhaben von anderen Behörden und Dritten sowie für Vorhaben der Stadt Angermünde
- Wahrnahme der Belange der Stadt Angermünde in den Verfahren der Bundes-, Landes- und Regionalplanungsbehörden, einschließlich des Landkreises Uckermark, als Träger öffentlicher Belange
- Aufstellung, Änderung, Ergänzung und Aufhebung von Satzungen nach § 34 Abs. 4 BauGB

Anforderungen an die/ den Bewerberin/ Bewerber:

- Zugangsvoraussetzungen für den gehobenen Dienst oder Studium in den Fachrichtungen Städtebau/ Stadtplanung
- von Vorteil wären auch vertiefte Fachkenntnisse in den Bereichen Bauleitplanung, Satzungsrecht,
- berufliche Erfahrungen in den beschriebenen Aufgabengebieten, vorzugsweise im kommunalen Bereich, sind von Vorteil
- Führerschein der Klasse B
- sicherer Umgang mit MS Office (Word, Excel), Archikart, PolyGis/Caigos
- konzeptionelles, analytisches Denkvermögen
- Fähigkeit zu selbstständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten
- sehr gute und verhandlungssichere schriftliche und mündliche Kommunikationsfähigkeit,
- sicheres und bürgerorientiertes Auftreten,
- Durchsetzungsvermögen und Konfliktfähigkeit
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität, Einsatzbereitschaft
- gesundheitliche Eignung

Bei Interesse richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen bis zum **14.02.2018** an die Stadt Angermünde, Innere Verwaltung, Markt 24, 16278 Angermünde

oder per E-Mail an

st.acker@angermuende.de

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Weitere Auskünfte erhalten Sie über die Telefonnummer 03331/260071. Informationen über die Stadt Angermünde und ihrer Verwaltung können Sie auch über das Internet unter www.angermuende.de abfragen.

Bewerbungskosten werden durch die Stadt Angermünde nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist.

Stellenausschreibung
Fachangestellten für Bäderbetriebe/Bauhofmitarbeiterin/ Bauhofmitarbeiters

Die Stadt Angermünde schreibt zum nächstmöglichen Termin die Stelle einer/ eines

Fachangestellten für Bäderbetriebe/
Bauhofmitarbeiterin/ Bauhofmitarbeiters

aus.

Die Stelle im Umfang von 40 Wochenstunden ist mit E05 des TVöD bewertet und umfasst während der Sommersaison Tätigkeiten im Strandbad Wolletzsee und im Übrigen handwerkliche Tätigkeiten im Bauhof der Stadt Angermünde

Aufgaben im Strandbad:
- Beaufsichtigung des Badebetriebes im Strandbad „Wolletzsee"
- Durchführung von Erste-Hilfe-Maßnahmen
- Wartungs-, Kontrolle- und Pflegearbeiten
- Erteilen von Schwimmunterricht
- Überwachung der Wasserqualität

Aufgaben im Bauhof:
- Erledigung von Arbeiten bei der Unterhaltung und Instandsetzung von Gemeindestraßen, Hochbauten, Niederschlagsentwässerungsanlagen, Park- und öffentlichen Grünanlagen, öffentlicher Parkplätze und Spiel-, Bolz- und Sportplätzen
- Wahrnahme von Aufgaben der Gewährleistung der Verkehrssicherheit städtischer Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen
- Durchführung aller sonstig anfallenden Arbeiten des Bauhofbereiches (materiell-technische Sicherstellung von städtischen Veranstaltungen usw.)

Anforderungen:
- abgeschlossene Berufsausbildung zum/zur Fachangestellten für Bäderbetriebe
- eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem Handwerksberuf wäre wünschenswert
- Besitz des Führerscheins in der Klasse CE
- selbständiges, verantwortungsbewusstes und eigenverantwortliches Arbeiten
- Flexibilität, Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft und eine positive Einstellung zu Bereitschaftsdienst und Arbeitszeitverlagerung
- Befähigungsnachweise zum Führen von Baumaschinen und anderer motorisch angetriebener Arbeitsmaschinen und -geräte und technisches Verständnis sind erwünscht
- sehr guter gesundheitlicher Zustand und sehr gute Konstitution
- Freude am Umgang mit Menschen

Bei Interesse richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen bis zum **21.02.2018** an die **Stadt Angermünde, Innere Verwaltung, Markt 24, 16278 Angermünde oder per E-Mail an st.acker@angermuende.de**

— Amtliche Mitteilungen —

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Weitere Auskünfte zur Stellenausschreibung erteilen Frau Ritter (03331/260047) und Herr Pöschl (03331/260082). Informationen über die Stadt Angermünde und Ihrer Verwaltung können Sie auch über das Internet unter www.angermuende.de abfragen.

Bewerbungskosten werden durch die Stadt Angermünde nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde.

Stellenausschreibung Schulsozialarbeiterin/Schulsozialarbeiters

Die Stadt Angermünde schreibt zum nächstmöglichen Termin die unbefristete Besetzung der Stelle einer/ eines

Schulsozialarbeiterin/Schulsozialarbeiters

für den Einsatz in beiden städtischen Grundschulen aus.

Die Stellen im Umfang von 25 Wochenstunden ist mit der Entgeltgruppe S 11 des TVöD bewertet und umfasst folgende Schwerpunktaufgabe:

- Beratung und intensive Kooperation von Schülern, Lehrern und Erziehungsberechtigten in den Grundschulen der Stadt Angermünde

Anforderungen an die/ den Bewerberin/ Bewerber:

- erfolgreich abgeschlossenes Diplom-Studium der Sozialen Arbeit, Bachelor/ Master of Arts Soziale Arbeit oder ein gleichwertiger Abschluss
- fundierte Rechtskenntnisse im SGB VIII und BGB sowie Rechtskenntnisse im Schulgesetz, Jugendschutz und Jugendstrafrecht
- Kenntnisse im interkulturellen Ansatz, mit Mediation sowie mit Präsentationstechniken
- themenbezogene Erfahrungen in der Netzwerkarbeit im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit für den Raum Angermünde und Umgebung wären von Vorteil
- Erfahrung in der Kinder- und Jugendarbeit
- Erfahrung in der Gruppenarbeit wäre wünschenswert
- Ressourcenschonender Umgang mit Zeit, Arbeitsmittel und Etat sowie Organisationsfähigkeit
- ein aktuelles erweitertes Führungszeugnis (nicht älter als 3 Monate)
- ein aktueller Erste-Hilfe-Nachweis
- Nachweis über die gesundheitliche Eignung
- Führerschein der Klasse B

Gesucht wird eine engagierte und verantwortungsbewusste Persönlichkeit, die den liebevollen Umgang mit Kindern mit selbstständiges Arbeiten, Entscheidungsbereitschaft, Teamfähigkeit sowie Flexibilität vereinen kann. Erwartet wird eine hohe Sozialkompetenz, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Konflikt- und Kritikfähigkeit sowie Empathie-Fähigkeit.

Die Nachweise Führungszeugnis, Erste-Hilfe und gesundheitliche Eignung können nachgereicht werden.

Bei Interesse richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen bis zum **07.02.2018** an die

Stadt Angermünde
Fachbereich Innere Verwaltung
Markt 24
16278 Angermünde

oder per E-Mail an

st.acker@angermuende.de

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Weitere Auskünfte zur Stellenausschreibung erteilt Frau Ritter unter Tel. 03331/260047. Informationen über die Stadt Angermünde und ihrer Verwaltung können Sie auch über das Internet unter www.angermuende.de abfragen.

Bewerbungskosten werden durch die Stadt Angermünde nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde.

Stellenausschreibung Bauhofmitarbeiterin/Bauhofmitarbeiter

Die Stadt Angermünde schreibt zum nächstmöglichen Termin die Stelle einer/ eines

Bauhofmitarbeiterin/Bauhofmitarbeiter

aus.

Die Stelle im Umfang von 40 Wochenstunden ist mit E5 des TVöD bewertet und umfasst folgende Schwerpunktaufgaben:

Aufgaben:

- Erledigung von Arbeiten bei der Unterhaltung und Instandsetzung von Gemeindestraßen, Hochbauten, Niederschlagsentwässerungsanlagen, Park- und öffentlichen Grünanlagen, öffentlicher Parkplätze und Spiel-, Bolz- und Sportplätzen
- Wahrnahme von Aufgaben der Gewährleistung der Verkehrssicherheit städtischer Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen
- Durchführung aller sonstig anfallenden Arbeiten des Bauhofbereiches (materiell-technische Sicherstellung von städtischen Veranstaltungen usw.)

Anforderungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung in einem Handwerksberuf und technisches Verständnis
- Besitz des Führerscheins in der Klasse CE
- selbständiges, verantwortungsbewusstes und eigenverantwortliches Arbeiten
- Flexibilität, Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft und eine positive Einstellung zu Bereitschaftsdienst und Arbeitszeitverlagerung
- Befähigungsnachweise zum Führen von Baumaschinen und anderer motorisch angetriebener Arbeitsmaschinen und -geräte sind erwünscht
- gesundheitliche Eignung

— Amtliche Mitteilungen —

Bei Interesse richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen bis zum **24.01.2018** an die

Stadt Angermünde
Innere Verwaltung
Markt 24
16278 Angermünde

oder per E-Mail an

st.acker@angermuende.de

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt
Weitere Auskünfte zur Stellenausschreibung erteilt Herr Pöschl unter Tel. 03331/260082. Informationen über die Stadt Angermünde und ihrer Verwaltung können Sie auch über das Internet unter www.angermuende.de abfragen.

Bewerbungskosten werden durch die Stadt Angermünde nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde.

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2018/2019 in den Grundschulen der Stadt Angermünde

Auf der Grundlage des Brandenburgischen Schulgesetzes erfolgen gegenwärtig die Anmeldungen der Schulanfänger für das Schuljahr 2018/2019.
Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 01. August desselben Kalenderjahres.
Kinder, die in der Zeit vom 01.10. bis 31.12. das sechste Lebensjahr vollenden, werden auf Antrag der Eltern zu Beginn des Schuljahres in die Schule aufgenommen. In begründeten Ausnahmefällen können Kinder aufgenommen werden, die nach dem 31.12., jedoch vor dem 01.08. des folgenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollenden.
Auch in diesem Jahr werden die betroffenen Eltern wieder direkt von der jeweils zuständigen Grundschule angeschrieben.

Zur Schulanmeldung müssen folgende Nachweise vorliegen:
1. Geburtsurkunde des Kindes
2. Teilnahmebestätigung an der Sprachstandsfeststellung **oder** eine Kopie des Betreuungsvertrages bei Besuch einer Kindertagesstätte außerhalb des Landes Brandenburg
3. Gegebenenfalls eine Erklärung zur Teilnahme an einem Sprachförderkurs
4. Gegebenenfalls eine Teilnahmebestätigung an einer sprachtherapeutischen Behandlung

Eltern, die bis zum **05.02.2018** nicht zur Schulanmeldung aufgefordert wurden, melden sich bitte eigenständig bei der zuständigen Grundschule oder im Fachamt Bildung, Kultur, Soziales bei der Stadtverwaltung Angermünde (Zimmer 1.10, Frau Kirsten, Tel: 260065).

Ritter
FBL Bildung, Kultur, Soziales

Vorschläge für Ehrungen verdienter Personen

Die Stadtverwaltung informiert, dass bis zum **01.03.2018** wieder Vorschläge für Ehrungen verdienter Personen beim Bürgermeister eingereicht werden können.
Antragsformulare sind bei der Stadtverwaltung Angermünde, Markt 24, im Fachbereich Soziales sowie im Internet unter www.angermuende.de (Bürgerservice ➔ Formularverwaltung) erhältlich.

Kontakt:
Stadt Angermünde
FB Bildung, Kultur, Soziales
FBL Birgit Ritter
Telefon: 03331/260047
E-Mail: b.ritter@angermuende.de

Zuschüsse für Angermünder Vereine 2018

Alle gemeinnützigen Vereine der Stadt Angermünde können ab sofort einen Antrag auf einen finanziellen Zuschuss für Projekte der Kinder- und Jugendarbeit für das Jahr 2018 stellen. Die Zuschüsse werden aus Spendenmitteln der Stromversorgung Angermünde GmbH/Gasversorgung Angermünde GmbH finanziert.

Voraussetzung für eine Förderung ist die Einhaltung der Vergabegrundsätze und die termingerechte Antragstellung bis zum

15.02.2018.

Verspätet eingegangene Anträge können leider nicht berücksichtigt werden.

Antragsformulare und die Kriterien zur Vergabe sind bei der Stadtverwaltung Angermünde, Markt 24, in der Bürgerinformation und im Kulturamt sowie im Internet unter www.angermuende.de (Bürgerservice/Formularverwaltung) erhältlich.

Die Mindestförderhöhe für einen Zuschuss beträgt 100,00 €.

Ansprechpartner:
Stefanie Krukenberg
FB Jugend, Kultur, Soziales
Telefon: 03331/2600-92
E-Mail: st.krukenberg@angermuende.de

— Ende der amtlichen Mitteilungen —

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes für die Stadt Angermünde: Der Bürgermeister

Impressum:
Herausgeber: Stadt Angermünde, Der Bürgermeister
Verantwortlich: FBL Innere Verwaltung, Herr Michael Martin
Anschrift: Markt 24, 16278 Angermünde
Telefon: (0 33 31) 26 00-0

TERMINE, ADRESSEN, RAT & HILFE

Wichtige Adressen

Stadtverwaltung Angermünde
Markt 24, 16278 Angermünde, ✆ 03331/26000
Bürgerinformation
MO, DO, FR 9–12 Uhr, DI 9–12 Uhr u. 13–18 Uhr
Sprechzeiten der Integrationsbeauftragten der Stadt Angermünde
14-tägig (jeweils in den geraden Wochen) MI 18:30–20:00 Uhr
in der Klosterstraße 43a, ✆ 03331/260031, Fax 03331/260045,
integration@angermuende.de;
Dienstanschrift: Integrationsbeauftragte, Markt 24, 16278 Angermünde
Bibliothek
Berliner Str. 57, 16278 Angermünde, ✆ 03331/32651
MO, DI, FR 14–18 Uhr, DO 9–13 Uhr, SA 9–12 Uhr
Abfuhrtermine (Abfälle)
Uckermärkische Dienstleistungsgesellschaft mbH (UDG)
Franz-Wienholz-Straße 25a, 17291 Prenzlau, ✆ 03984/835-0,
info@udg-uckermark.de, www.udg-uckermark.de
Diakonisches Werk im Kirchenkreis Angermünde e. V.
Berliner Straße 45, 16278 Angermünde, ✆ 03331/26960
Beratung für jede Lebenslage
Beratungsstelle für Familien, Jugend und Erziehung
Puschkinallee 28, 16278 Angermünde, ✆ 03331/21831
Schiedsstelle in Angermünde
Ute Ehrhardt, erreichbar über Ordnungsamt der Stadt Angermünde
✆ 03331/260017
Kfz-Zulassung, Kreisverwaltung Uckermark
Ordnungsamt, SG Straßenverkehr, Karl-Marx-Straße 1,
17291 Prenzlau, ✆ 03984/701036, ordnungsamt@uckermark.de
Sozialpsychologische Beratungsstelle für Schwangere und Familien
Brüderstr. 7, 16278 Angermünde, ✆ 03331/33528
MO, DI, DO 9–12 Uhr, DI 13–18 Uhr, DO 13–16 Uhr
Polizeihauptwache Angermünde
Markt 18, 16278 Angermünde, ✆ 03331/2666-0
E.ON edis – Standort Angermünde
Am Markt 2, 16278 Angermünde, Entstörungsdienst: ✆ 0180/1213140
Gasversorgung Angermünde GmbH
Berliner Straße 1, 16278 Angermünde
Entstörungsdienst: ✆ 0172/3965136 oder ✆ 0172/3965137
Deutsche Rentenversicherung
Versicherungsberater Gerhard Förster, erreichbar: Sparkasse UM
Hoher Steinweg 19/20, 16278 Angermünde, Termine nach Vereinbarung ✆ 03984/802100 oder ✆ 0171/6448592
E-Mail: vb-gerhard-foerster@t-online.de

Freizeitstätte Vivatas

Hoher Steinweg 1, 16278 Angermünde, ✆ 03331/296464
Gemeinschaftsraum Grundmühlenweg 19, ✆ 03331/296464
Anmeldungen bitte rechtzeitig, bei Bedarf wird ein Taxi organisiert
www.vivatas.de

Regelmäßige, ausgewählte Veranstaltungen:

- MO | 09.30-10.20 | 10.30-11.20 | 12.20-13.20 | 13.30-14.20 Uhr
Seniorensport, Hoher Steinweg
- MO | 13.00-17.00 Uhr | Karten- und Brettspiele bei einer Tasse Kaffee
in gemütlicher Runde, Grundmühlenweg
- DI/DO | 11.00-16.00 Uhr | Karten- und Brettspiele
in gemütlicher Runde
- FR | 09.30-10.20 | 10.30-11.20 | 12.20-13.20 Uhr
Seniorensport, Grundmühlenweg

Kunst & Kultur

Ehm Welk- und Heimatmuseum
Puschkinallee 10, 16278 Angermünde, ✆ 03331/33381
Besichtigung nach Terminabsprache; www.museumangermuende.de
Ausstellung zum Leben und Werk des Schriftstellers Ehm Welk
Franziskaner-Klosterkirche
Klosterstraße, 16278 Angermünde, ✆ 03331/298557 oder 260093
Angermünder Kunstgalerie
Berliner Straße 50, 16278 Angermünde, MO–FR 10–18 Uhr
www.angermuenderkulturverein.de, ✆ 03331/729704
Atelier „Am Kloster 37"
16278 Angermünde, Am Kloster 37, ✆ 03331/301370,
FilzAtelier von Birgit Uhlig, Atelier für Skulptur und Malerei von Christian Uhlig. Schauen Sie vorbei, wir freuen uns nach
telefonischer Absprache auf Ihren Besuch.
Atelier Sieglinde
Angermünde, Fischerstr. 21, ✆ 03331/301185
Wissenschaftliche Bibliothek Krankenhaus Angermünde
Termine nach Vereinbarung, ✆ 03331/271-420

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Berliner Str. 45, 16278 Angermünde, ✆ 03331 26960

- Beratung und Betreuung von Menschen mit Demenzerkrankungen und Selbsthilfekontaktstelle für pflegende Angehörige:
✆ 03331 269624 oder -33, E-Mail: juliane.wolgast@johanniter.de
- Ambulante Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz: dienstags und donnerstags 14 - 17 Uhr (kostenlos bei Vorliegen einer Pflegestufe, inkl. Fahrdienst)
- Pflegeberatung
- „Johanniter-Freizeitclub 60+": Jeden letzten Dienstag im Monat: gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen, interessante Fachvorträge zu diversen Themen und Ausflüge ins Umland für Senioren (vor allem mit Pflegebedarf)
- Kontakt- und Betreuungsstätte (montag, mittwochs, freitags) sowie ambulante Betreuung von Menschen mit psychischen Erkrankungen
✆ 03331 2696 33
- Schuldner- und Insolvenzberatung: ✆ 03331 2696 30
- Sozialpädagogische Familienhilfe: ✆ 03331 2696 32
- Angermünder Tafel: ✆ 03331 2696 21

Haus der Generationen

Begegnungsstätte der Volkssolidarität
Straße des Friedens 5a, 16278 Angermünde, ✆ 03331/32696

22.01.	13.00 Uhr	Gedächtnistraining „Fit im Alter" Interessierte sind herzlich willkommen
23.01.	13.00 Uhr	Spiele-Nachmittag für Klubbesucher
	15.00 Uhr	Handarbeiten für alle, die Spaß daran haben
	18.30 Uhr	Treff der Schachspieler
	19.00 Uhr	Der Stadtchor probt
24.01.	10.30 Uhr	Seniorensport unter Anleitung einer Physiotherapeutin
25.01.	13.30 Uhr	Gesundheitstag für Senioren
29.01.	13.00 Uhr	Gedächtnistraining „Fit im Alter" Interessierte sind herzlich willkommen
	13–16 Uhr	Rentensprechstunde zu Fragen rund um die Rente Telefonische Terminabsprache unter 03331 32435
30.01.	13.00 Uhr	Spiele-Nachmittag für Klubbesucher
	15.00 Uhr	Handarbeiten für alle, die Spaß daran haben
	18.30 Uhr	Treff der Schachspieler
	19.00 Uhr	Der Stadtchor probt

31.01.	10.30 Uhr	Seniorensport unter Anleitung einer Physiotherapeutin
	14.00 Uhr	Zusammenkunft der ILCO-Selbsthilfegruppe
05.02.	13.00 Uhr	Gedächtnistraining „Fit im Alter“ Interessierte sind herzlich willkommen
06.02.	13.00 Uhr	Spiele-Nachmittag für Klubbesucher
	15.00 Uhr	Handarbeiten für alle, die Spaß daran haben
	18.30 Uhr	Treff der Schachspieler
	19.00 Uhr	Der Stadtchor probt
07.02.	10.30 Uhr	Seniorensport unter Anleitung einer Physiotherapeutin
	14.15 Uhr	Spiele-Nachmittag des Brandenburgischen Seniorenvereins
12.02.	13.00 Uhr	Gedächtnistraining „Fit im Alter“ Interessierte sind herzlich willkommen
13.02.	13.00 Uhr	Spiele-Nachmittag für Klubbesucher
	15.00 Uhr	Handarbeiten für alle, die Spaß daran haben
	18.30 Uhr	Treff der Schachspieler
	19.00 Uhr	Der Stadtchor probt
14.02.	10.30 Uhr	Seniorensport unter Anleitung einer Physiotherapeutin
	14.00 Uhr	Singegruppe und Vorstandssitzung des Brandenburgischen Seniorenvereins
	14.00 Uhr	Zusammenkunft der Diabetiker-Selbsthilfegruppe

↘ Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Uckermark Ost e. V. Dienststelle Angermünde
Kontakt- und Begegnungsstätte, Klosterstrasse 43, Angermünde
Ø 03331/273911 oder -273912

19.01.	12.30 Uhr	Spielenachmittag: Rommé, Brettspiele und SkiP-Bo
22.01.	11.30 Uhr	gemeinsames Mittagessen Essenanmeldung bis 19.1.
	13.00 Uhr	Seniorengymnastik
23.01.	12.30 Uhr	SkiP-Bo Runde
	14.00 Uhr	Schwimmen in der Wolletzklinik – nur für DRK Mitglieder – Treff in der Wolletzklinik, individuelle Hin- und Rückfahrt, Anmeldung nur übers DRK möglich, Tel. 2739-11
24.01.	09.00 Uhr	Hatha-Yoga: Fit und gesund ins neue Jahr Kursleiterin: Simone Kuschel
	11.30 Uhr	Seniorenstammtisch
	14.00 Uhr	Kreativnachmittag – Winterdekoration
25.01.	11.30 Uhr	gemeinsames Mittagessen Essenanmeldung bis 24.1.2018
	12.30 Uhr	SkiP-Bo
	14.00 Uhr	Gedächtnistraining mit Frau Berlin und anschließend gemütliche Kaffeerunde
26.01.	12.30 Uhr	Spielenachmittag – Rommé, Brettspiele und SkiP-Bo
29.01.	11.30 Uhr	gemeinsames Mittagessen Essenanmeldung bis 26.01.
	13.00 Uhr	Seniorengymnastik
30.01.	12.30 Uhr	SkiP-Bo Runde
	13.00 Uhr	Kegeln im Bildungswerk, Treff direkt vor Ort
31.01.	09.00 Uhr	Hatha-Yoga Fit und gesund ins neue Jahr Kursleiterin: Simone Kuschel
	11.30 Uhr	Seniorenstammtisch
	14.00 Uhr	Kreativnachmittag – Stricken und Sticken (Jeder bringt seine eigene Handarbeit mit)

↘ Seniorenbetreuung der Stadt Angermünde und in den Ortsteilen

MAQT e v. Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Straße 109 C
Ø Seniorentreff 03331 / 365020

Seniorentreffs – wenn nicht anders angegeben, Beginn immer 14 Uhr

23.01.		Günterberg, Gemeinderaum
24.01.	13.30 Uhr	Crussow, Vereinshaus Crussow
		Altkünkendorf, im Gemeindehaus
		Greiffenberg, Breite Straße
	13.30 Uhr	Steinhöfel, Steinhöfler Straße 36
25.01.		Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Straße 109 C
		Bruchhagen, Schöne Aussicht
30.01.		Günterberg, Gemeinderaum
		Welsow, An der Feuerwehr
31.01.	13.30 Uhr	Crussow, Vereinshaus Crussow
		Altkünkendorf, im Gemeindehaus
		Greiffenberg, Breite Straße
	13.30 Uhr	Steinhöfel, Steinhöfler Straße 36
		Wilmersdorf, Wilmersdorfer Straße 20
01.02.		Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Straße 109 C
		Bruchhagen, Schöne Aussicht
02.02.		Frauenhagen, Am Gutshof 36
06.02.		Günterberg, Gemeinderaum
07.02.	13.30 Uhr	Crussow, Vereinshaus Crussow
		Altkünkendorf, im Gemeindehaus
		Greiffenberg, Breite Straße
	13.30 Uhr	Steinhöfel, Steinhöfler Straße 36
08.02.		Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Straße 109 C
		Bruchhagen, Schöne Aussicht
13.02.		Günterberg, Gemeinderaum
		Welsow, An der Feuerwehr
14.02.	13.30 Uhr	Crussow, Vereinshaus Crussow
		Altkünkendorf, im Gemeindehaus
		Greiffenberg, Breite Straße
	13.30 Uhr	Steinhöfel, Steinhöfler Straße 36
		Wilmersdorf, Wilmersdorfer Straße 20
15.02.		Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Straße 109 C
		Bruchhagen, Schöne Aussicht
16.02.		Frauenhagen, Am Gutshof 36

ANZEIGE

Aktuelles rund um die Bahn | www.punkt3.de

Zeit zu zweit am Ufer der Elbe

IM IRE BERLIN-HAMBURG ZUM GÜNSTIGEN FESTPREIS NACH HAMBURG UND ZURÜCK

Jetzt ist die beste Zeit, Resturlaubstage aus dem vergangenen Jahr abzubauen und sich eine schöne Zeit zu zweit zu machen. Zum Beispiel bei einem Winterausflug mit dem Partner oder der besten Freundin in der Hafenstadt Hamburg.

Blick von den winterlichen Landungsbrücken über die Elbe

Foto: www.mediaserver.hamburg.de/Ralf Brunner

So ein Szeneriewechsel kann Wunder wirken – und ist mit dem IRE Berlin-Hamburg auch noch unschlagbar günstig: Zwei Personen zahlen für die Hin- und Rückfahrt innerhalb von bis zu 15 Tagen jeweils nur 29,90 Euro, zusammen also 59,80 Euro. Das IRE-Berlin-Hamburg-Ticket ist damit für den Kurzurlaub zu zweit deutlich günstiger als zum Beispiel das Schönes-Wochenende-Ticket, das samstags und sonntags gilt und pro Tag 44 Euro für die erste und 6 Euro für die zweite Person kostet – bei mindestens einer Übernachtung also zusammen 100 Euro.

Das gesparte Geld steht dann fürs Shoppen in den Einkaufspassagen rund um die Alster zur Verfügung, für ein gutes Essen oder den Besuch eines der zahlreichen renommierten Museen. Vollkommen kostenfrei ist der gemütliche Spaziergang am Elbufer, zum Beispiel von der Elbphilharmonie – malerisch gelegen zwischen historischer Speicherstadt und futuristischer HafenCity – bis nach Altona. Unterwegs lassen sich Schiffe aller Größe bestaunen, und wer windfest ist, klettert die Stufen des Dockland empor. Das Bürogebäude in Form eines Schiffes bietet einen weiten Blick über die Elbe. Im Anschluss laden nette Cafés und feine Restaurants am Elbufer oder in den Seitenstraßen der Reeperbahn zur Rast ein. Zurück ins Hotel geht es mit der S-Bahn, zum Beispiel ab S-Bahnhof Königstraße.

Tickets zum Festpreis

Tickets für den IRE Berlin-Hamburg gibt es zum günstigen Festpreis, auch bei kurzfristiger Buchung: 19,90 Euro für die einfache Fahrt und 29,90 Euro für die Hin- und Rückfahrt innerhalb von 15 Tagen. Die Tickets sind erhältlich an allen Verkaufsstellen und Fahrkartenautomaten der Deutschen Bahn, S-Bahn Berlin und BVG, mit der App DB Navigator als Handy-Ticket sowie online unter **bahn.de/berlin-hamburg** (in der Fahrplanauskunft das Häkchen bei „nur Nahverkehr" setzen).
Vor allem am Wochenende empfiehlt sich eine Sitzplatzreservierung für 4,50 Euro pro Platz. Diese ist ganz einfach online, am Automaten und in den DB Reisezentren möglich. Freitag bis Sonntag sind jeweils fünf Wagen des IRE Berlin-Hamburg Fahrgästen mit Reservierung vorbehalten.

Hinweis: Aufgrund eines Brandes am Silvestertag entfällt der Halt in Berlin Zoologischer Garten, bitte stattdessen in Berlin Hbf oder Berlin-Spandau einsteigen. Für die Fahrt dorthin ist ein gültiger S-Bahn-Fahrschein nötig. Bitte stets online vor der Fahrt über etwaige Abweichungen im Fahrplan informieren. / *mg*

INFO

bahn.de/berlin-hamburg
www.hamburg-tourism.de

Fahrpläne IRE Berlin–Hamburg

IRE Berlin – Stendal – Salzwedel – Uelzen – Lüneburg – Hamburg

	Zug	IRE 4276 Do-Sa	IRE 4278 [1] So	IRE 4272 täglich
Berlin Ostbahnhof		**7:52**	**13:11**	**16:53**
Berlin Hbf		**8:02 Z**	**13:20 Z**	**17:02 Z**
Berlin Zool. Garten		8:09 Z	13:27 Z	17:09 Z
Berlin-Spandau		8:19 Z	13:37 Z	17:19 Z
Rathenow		8:44 Z	|	|
Stendal		9:03	14:16	18:07
Salzwedel		9:34	14:55	18:38
Uelzen	an	10:03 A	15:29 A	19:03 A
Lüneburg	an	10:29 A	15:48 A	19:30 A
Hamburg-Harburg	an	10:52 A	16:10 A	19:53 A
Hamburg Hbf	**an**	**11:04**	**16:22**	**20:04**

IRE Hamburg – Lüneburg – Uelzen – Salzwedel – Stendal – Berlin

	Zug	IRE 4273 Mo-Sa	IRE 4275 So	IRE 4277 Do+Fr	IRE 4279 [2] Sa+So
Hamburg Hbf		**6:55**	**12:41**	**16:42**	**19:31**
Hamburg-Harburg		7:15 Z	12:53 Z	16:54 Z	19:42 Z
Lüneburg		7:35 Z	13:13 Z	17:15 Z	20:05 Z
Uelzen		7:56 Z	13:31 Z	17:33 Z	20:25 Z
Salzwedel		8:21	13:56	18:10	20:57
Stendal		8:51	14:37	18:44	21:26
Rathenow	an	|	|	19:00 A	|
Berlin-Spandau	an	9:25 A	15:25 A	19:24 A	22:02 A
Berlin Zoolog. Garten	an	9:35 A	15:35 A	19:35 A	22:13 A
Berlin Hbf	**an**	**9:41 A**	**15:41 A**	**19:41 A**	**22:19 A**
Berlin Ostbahnhof	**an**	**9:50**	**15:50**	**19:51**	**22:28**

[1] verkehrt auch am 02.04. und 21.05.2018 wie sonntags, am 01.05. abweichender Fahrplan – bitte online informieren | [2] verkehrt auch am 02.04., 01.05.und 21.05.2018

A = nur Ausstieg | Z = nur Zustieg

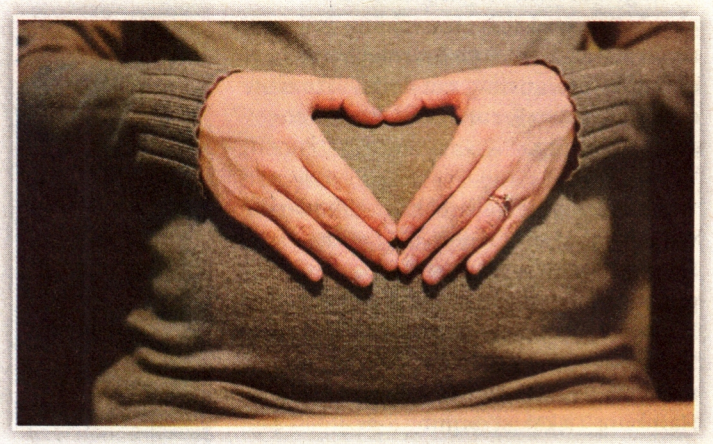
Renten, Steuern und mehr – die wichtigsten neuen Regelungen

Neues Jahr, neue Gesetze: 2018 ändern sich zahlreiche Gesetze und Regelungen. Die Verbraucherzentrale Berlin hat die wichtigsten aufgelistet.

Arbeitsrecht

▶ **Mindestlohn:** Der Mindestlohn beträgt 2018 weiterhin 8,84 Euro pro Stunde. Während bis zum 31. Dezember 2017 noch tarifvertragliche Abweichungen vom Mindestlohn (etwa auf Grundlage des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes und des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes) erlaubt sind, ist damit ab dem 1. Januar 2018 Schluss: Tarifverträge, die unter dem Mindestlohn liegen, sind dann nicht mehr zulässig.
Den Mindestlohn erhalten alle volljährigen Arbeitnehmer, außer Langzeitarbeitslose in den ersten sechs Monaten, nachdem sie wieder arbeiten. Auch Auszubildende sowie alle, die verpflichtend ein Praktikum oder ein Praktikum unter drei Monaten leisten, haben keinen Anspruch.

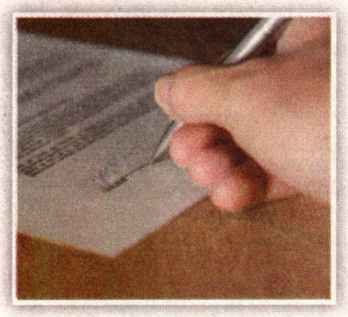
▶ **Arbeitslosengeld:** Für Arbeitslose soll es ab 2018 möglich werden, sich das Arbeitslosengeld per Barcode im Supermarkt auszahlen zu lassen, wenn sie dringend einen Vorschuss brauchen oder wenn sie kein eigenes Konto haben. Bislang standen dafür Kassenautomaten in Jobcentern und Arbeitsagenturen zur Verfügung, an denen mit einer speziellen Karte genehmigte Beträge abgehoben werden konnten.
Die Bundesagentur für Arbeit plant eine flächendeckende Einführung bis Ende 2018; gestartet wird damit im zweiten Quartal. Zu den beteiligten Supermärkten und Drogerien gehören Rewe, Penny, Real, dm und Rossmann. Die Auszahlung funktioniert mit einem neutral gehaltenen Zettel mit Barcode, der vom Jobcenter oder der Arbeitsagentur ausgestellt wird. Dieser wird an der Kasse der beteiligten Unternehmen eingescannt; der angezeigte Betrag wird sofort ausgezahlt.



▶ **Mutterschutz:** Ab dem 1. Januar 2018 genießen auch Schülerinnen und Studentinnen sowie Praktikantinnen Mutterschutz. Sie werden in dieser Zeit von Pflichtveranstaltungen befreit und können selbst entscheiden, ob sie den Mutterschutz in Anspruch nehmen oder weiter Pflichtseminare und Prüfungen absolvieren. Auch die Teilnehmerinnen des Bundesfreiwilligendienstes oder Entwicklungshelferinnen werden künftig zum Kreis derer gehören, die Schutz genießen. So sieht es das renovierte Gesetz zum Mutterschutz vor. Bislang gilt er nur für Frauen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen beziehungsweise einer arbeitnehmerähnlichen Tätigkeit nachgehen. Unverändert bleiben die Fristen. Der Mutterschutz wird weiterhin sechs Wochen vor der Entbindung beginnen und acht Wochen danach enden.

Steuererklärung

▶ **Längere Fristen:** Bereits am 1. Januar 2017 ist das neue Steuergesetz in Kraft getreten. Mehr Zeit, sich dem Fiskus zu erklären, bringt es aber erst für das Steuerjahr 2018. Wer seine Erklärung für das Jahr 2018 selbst macht, hat 2019 dann bis zum 31. Juli Zeit. Für die Erklärung 2017 gilt weiterhin der 31. Mai als Stichtag. Die ab 2019 um zwei Monate verlängerte Frist wird dauerhaft gelten. Stellt ein Steuerberater oder ein Lohnsteuerhilfeverein alles für das Finanzamt zusammen, bleiben ebenfalls zwei Monate mehr Zeit. Der letzte Termin für die Erklärung 2017 ist weiterhin noch der 31. Dezember 2018; dagegen kann die Steuererklärung für 2018 bis zum 29. Februar 2020 (Schaltjahr) abgegeben werden.



▶ **Weniger Belege:** Mit der Steuererklärung für das Jahr 2018 müssen keine Belege eingereicht werden. Allerdings kann der Fiskus die Unterlagen anfordern, zum Beispiel Spendenquittungen oder vereinfachte Nachweise über Zuwendungen. Die Vorlage kann das Finanzamt bis zu einem Jahr nach Bekanntgabe des Bescheids verlangen. Solange müssen sämtliche Belege sorgfältig aufbewahrt werden.

▶ **Zuschläge bei verspäteter Abgabe:** Nach wie vor entscheidet der Bearbeiter im Finanzamt, ob ein Zuschlag wegen verspäteter Abgabe festgesetzt wird. Wer jedoch die Frist erheblich überzieht und Steuern nachzahlen muss, der wird in Zukunft auf jeden Fall zur Kasse gebeten. Mindestens 25 Euro je angefangenem Verspätungsmonat sind künftig zu zahlen.

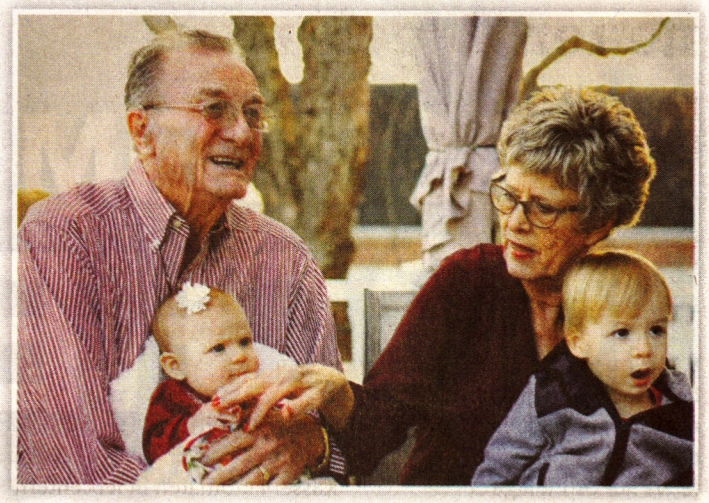
Finanzen

▶ **Renten:** Gute Nachrichten für die rund 21 Millionen Rentnerinnen und Rentner in Deutschland: Ab dem 1. Juli 2018 sollen die Renten im Westen um 3,09 und im Osten um 3,23 Prozent steigen. So steht es im Entwurf des Rentenversicherungsberichts 2017 der Bundesregierung. Die Anpassung gilt für alle Altersrenten, für Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenrenten, für gesetzliche Unfallrenten sowie für die Renten der Landwirte aus der landwirtschaftlichen Rentenkasse.
Der sogenannte Eckrentner mit 45 Jahren Beitragszeit würde monatlich 43 Euro mehr an Rente bekommen.
Die Rentenanpassung 2018 entscheidet sich endgültig wieder im nächsten Frühjahr, wenn die genauen Zahlen der Lohnstatistik vorliegen.
Die gute Konjunktur mit gestiegenen Löhnen und die erfreuliche Beschäftigungslage sind Grund für die positive Entwicklung der Rentenfinanzen.

▶ **Kindergeld:** Ab 1. Januar 2018 wird das Kindergeld – wie schon 2017 – um 2 Euro pro Kind erhöht. Für das erste und zweite Kind gibt es dann jeweils 194 Euro, für dritte Kinder 200 Euro und für das vierte sowie jedes weitere Kind 225 Euro pro Monat.

▶ **500er-Banknote:** Wer die Euro-Banknote mit dem größten Wert noch in Hände bekommen will, muss sich sputen: Der Rat der Europäischen Zentralbank (EZB) hat beschlossen, dass die Ausgabe der 500er-Scheine gegen Ende 2018 eingestellt wird. Die im Umlauf befindlichen 500er bleiben jedoch weiterhin gesetzliches Zahlungsmittel, das im Handel akzeptiert werden muss. Das „Auslaufmodell" der 500er-Noten behält für einen unbegrenzten Zeitraum seinen Wert.

▶ **Kreditkarten:** Online günstig Flüge buchen oder preiswert Medikamente in der Internetapotheke ordern – und dann satte Aufschläge fürs Bezahlen mit Kreditkarte berappen. Damit ist ab dem 13. Januar 2018 Schluss: Für Kreditkartenzahlungen bei Buchungen sowie Einkäufen übers Internet dürfen Händler künftig keine gesonderten Gebühren mehr verlangen. Das gilt europaweit – und wird durch die neue EU-Zahlungsdienste-Richtlinie vorgegeben, die bis Mitte Januar in nationales Recht umgesetzt sein muss. Eingeschlossen sind „besonders gängige" Zahlungsmittel wie Girokarten oder Kreditkarten von Mastercard oder Visa. Auch bei Kartenzahlungen im stationären Handel dürfen keine Aufschläge berechnet werden. Generell untersagt sind auch Zusatzgebühren bei allen Überweisungen und Lastschriftverfahren im SEPA-System. Bislang war nur vorgeschrieben, dass ein gängiges und zumutbares Zahlungsmittel ohne zusätzliche Kosten angeboten wird.



Mobilität

▶ **Führerscheine C1/C1E:** Die Führerscheine C1/C1E fürs Steuern von Klein-Lkw, Kleintransportern und Kleinbussen sind nur noch fünf Jahre gültig – und dies rückwirkend ab 19. Januar 2013. Schon Ende Dezember 2016 in Kraft getreten, nimmt diese Änderung der Fahrerlaubnis-Verordnung im Januar 2018 richtig Fahrt auf: Ab 19. Januar 2018, also zum Ablauf der fünf Jahre, hat der Fahrer keinen „Lappen" mehr, um diese Fahrzeuge lenken zu dürfen.

▶ **Fluggastdaten:** Name, Sitzplatz, Flugnummer und IP-Adresse – insgesamt bis zu 20 verschiedene Datensätze aller Auslandsfluggäste speichert das Bundeskriminalamt (BKA) ab Mai 2018 fünf Jahre lang. Reiseroute, Anschrift oder Telefonnummer können gerastert und mit weiteren Datenbanken abgeglichen sowie an europäische Ermittlungsbehörden weitergeleitet werden. Mit der anlasslosen Vorratsdatenspeicherung wird eine EU-Richtlinie (EU 2016/681) aus April 2016 in nationales Recht umgesetzt.

▶ **Abgaswerte:** Bei der Abgasuntersuchung (AU) wird ab 1. Januar 2018 für alle Fahrzeuge die sogenannte „Endrohrmessung" Pflicht. Damit soll sicher erkannt werden, wenn bei einem Auto die Abgasreinigung nicht ordnungsgemäß funktioniert – ob nun durch einen Defekt oder bewusste Manipulation. Bislang galt ein zweistufiges Verfahren: Zunächst wurden die Werte per On-Board-Diagnose überprüft. Nur wenn hier ein Fehler vorlag, wurde am Endrohr nachgemessen. Der TÜV beziffert die Mehrkosten des neuen Verfahrens für Fahrzeughalter zwischen 3 und 4 Euro. Alle AU-Prüfstellen seien mit entsprechenden Geräten zur Endrohrmessung ausgestattet.

MEDIZIN aktuell

ANZEIGE

SPASS BEIM KOCHEN

Frische Zutaten vorbereiten, Gemüse schnippeln, Topf und Pfanne auf den Herd ... braten, rühren, abschmecken ... ein selbst gekochtes Mittagessen sorgt für Genuss, Gesundheit und Wohlbefinden. Doch Schulterbeschwerden können die Freude am Kochen regelrecht verderben.

Kreatives Kochen begeistert!

Heute mal ein neues Rezept ausprobieren und die Familie oder Freunde mit etwas Neuem überraschen! Die Zutaten sind eingekauft, jetzt noch schnell die Gewürze aus dem Bord bereitstellen ... doch der Griff ins obere Regal tut weh, denn die Schulter macht sich mit einem akuten Schmerz bemerkbar.

Schulterschmerzen – was tun?

Schulterschmerzen treten oft nur auf einer Seite auf, also ausschließlich rechts oder links. Besonders peinigend sind sie bei alltäglichen Bewegungen. Gemüseschneiden oder Umrühren kann bei der Zubereitung von Mahlzeiten regelrecht zur Qual werden!

Schon eine ruckartige Bewegung beim Kochen kann ausreichen, um eine lädierte Schulter zu überfordern, untrainierte Muskeln zu strapazieren und bestehende Schmerzen zu intensivieren.

Ibuprofen sorgt für Entspannung!

Wer im Alltag häufig von Schulterschmerzen gequält wird, muss trotzdem nicht auf den Spaß am Kochen verzichten: Mit der **proff® Schmerzcreme** aus der Apotheke werden Schmerzen gezielt und effektiv gelindert und die Beweglichkeit wiederhergestellt! Der Wirkstoff Ibuprofen besitzt sowohl schmerzlindernde als auch entzündungshemmende Eigenschaften und eignet sich ideal zur Behandlung von Gelenkschmerzen vor und auch nach der Küchenarbeit.

Tiefenwirkung ohne Umwege

Injektionen oder Tabletten sind meist gar nicht nötig! Bei äußerlicher, lokaler Behandlung mit der hautverträglichen **proff® Schmerzcreme** gelangt der Wirkstoff Ibuprofen durch die Haut ohne Umwege gezielt zum betroffenen Gewebe. Bereits kurze Zeit nach dem Auftragen stellt sich die Tiefenwirkung ein: Die Schwellung geht zurück, die Entzündung wird gelindert und die Aussendung von Schmerzsignalen unterbunden.

Studien belegen die Wirksamkeit

- Spürbare Besserung der Schmerzen bei **88 % aller Patienten***
- Spürbare Besserung der Beweglichkeit bei **88 % aller Patienten***

*Schimek, J. et al.: Therapiewoche, 41, 1991, S. 1075, 1076

Immer in Bewegung bleiben

Regelmäßige Bewegung durch sanfte Gymnastik und lockernde Schulterübungen beugen Schulterbeschwerden vor! Dabei ist es wichtig, beide Schultern möglichst symmetrisch zu bewegen und auch mal die Arme zur Kräftigung lang gestreckt an der Seite zu halten. Denn starke Muskeln sind der beste Gelenkschutz!

Schmerzpatienten bestätigen die schmerzlindernde Wirkung von proff® Schmerzcreme:

„Morgens ging es schon los mit den Schulterschmerzen. Ans Mittagessen zubereiten war gar nicht zu denken. Dank **proff® Schmerzcreme** *kann ich das Kochen leckerer Mahlzeiten wieder so richtig genießen!"*

„Gemüse schneiden und Kräuter hacken war für mich undenkbar. Seitdem ich die **proff® Schmerzcreme** *verwende, sind meine Schulterschmerzen gelindert und ich kann das Mittagessen wieder entspannt zubereiten."*

Unser Tipp: Fragen Sie in Ihrer Apotheke gezielt nach der gelben Schmerzcreme aus der Apotheke.

proff® Schmerzcreme
(PZN 11072451)

proff® Schmerzcreme. Wirkstoff: Ibuprofen

Anwendungsgebiete: Zur äußerlichen oder unterstützenden Behandlung bei Muskelrheumatismus, degenerativen schmerzhaften Gelenkerkrankungen (Arthrosen), entzündlichen rheumatischen Erkrankungen der Gelenke und Wirbelsäule, Schwellung bzw. Entzündung der gelenknahen Weichteile (z. B. Schleimbeutel, Sehnen, Sehnenscheiden, Bänder und Gelenkkapsel), Schultersteife, Kreuzschmerzen, Hexenschuss, Sport- und Unfallverletzungen wie Prellungen, Verstauchungen, Zerrungen.

Warnhinweis: Enthält Methyl-4-hydroxybenzoat-Natrium und Propylenglycol. Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker!

Stand: Januar 2016. Dolorgiet GmbH & Co. KG, Otto-von-Guericke-Straße 1, 53757 Sankt Augustin